Anzeigen-Preis: 15 Pfg die einspaltige Zeile (erste u. letzte Seite 18 Pfg.). Kölner Stellen- und Arbeits-Gesuche sowie Miet-Anzeigen für kleine Wohnungen bis zu 10 Zeilen bei Vorausbezahlung 10 Pfg. die Zeile. Auswärtige Anzeigen 20 Pfg. (erste und letzte Seite 25 Pfg.). Reklamen 50 Pfg. für hiesige, 60 Pfg. für auswärtige. Offerten-Annahme 25 Pfg.

Wird täglich in Köln und in sämtlichen Vororten in alle Unterhäuser ohne Ausnahme unentgeltlich getragen. Für Stockwerke und Hinterhäuser werden mit **Sonntags-Beilage** monatlich 30 Pfg. erhoben.

Postpreis: 42 Pfg. (1 Mon.), 83 Pfg. (2 Mon.), M. 1,25 (3 Mon.).

Kölner
Local-Anzeiger

Geschäftsstelle und Anzeigen-Annahme: Marzellenstrasse 37.

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Nr. 3.6. 21. Jahrgang. Geschäftsstelle: Fernspr. 420. **Köln**, Samstag, 23. November 1907. Redakt.: 5231, 5232, 5233, 5234. Heute 12 Seiten

Eröffnung Samstag 5 Uhr.

Zum freundlichen Besuche meiner durch **Neubau** bedeutend vergrösserten **Ausstellungs-** und **Verkaufsräume** beehre mich ergebenst einzuladen

JOSEPH BOLL

Kunstgewerbliches Magazin für Kristall-, Porzellan- und Luxuswaren,

Köln, Hohestrasse 79.

Hervorragende Auswahl eleganter und praktischer Geschenk-Artikel.

Neu aufgenommen:

Aparte Beleuchtungskörper für elektrisches Licht.

Hochfeiner Mosel-Tischwein

Offerieren ein. wunderschönen 1905er **Croever** per Flasche nur 55 Pfg. o. Glas. Jedes Quantum franko Haus. Jahlr. Anerkennungss hreiben **Cölner Wein-Vertriebs-Gesellschaft Carl Scholtes & Cie.,** Antwerpenerstr. 40. F. 2984.

Alle, welche an funktionellen

Nerven-

Seelenstörungen wie Neurasthenie, Gemütskrankheit, Zwangsgedanken, Aufgeregtheit, Angst, Schlaflosigkeit, Herzerregung, Schwermut, funktionellen Lähmungserscheinungen, nervösen Kopfschmerz, nerv. Menstruationsstörungen leiden, Entwöhnung von schlechten Angewohnheiten bei Kindern u. Erwachsenen wie Stottern 2c. erstreben, finden Rat und Hülfe im

Psycholog. Pädagogium

Sprechst. 2-5, Sonntags 10-12 Uhr Köln, Lütticherstr. 42. 1. Et. Unbemittelte w. kostenl. behand.

RAUTER-HAUS

Das Gute bricht sich Bahn.

Der von Tag zu Tag sich mehrende Absatz unseres

Brennesselhaarwassers

gibt bestes Zeugnis von der Güte desselben. Jeder Versuch führt unbedingt zur Weiterempfehlung.

Hennes, Köln, Blaubach 34.

Achtung!

Kath. Eichsfelder Landsl. von Köln und Umgebung, welche einem Verein beitreten wollen, werden hierd. eingel. a. Sonntag den 24. Nov. 1907, nachm. von 4 Uhr ab in der Rest. von H. Wolff in Köln, Vor St. Martin Nr. 14 zu erscheinen.

Printen-Sirup,

garantiert backfähig, sowie sämtliche Zutaten und Gewürze für Printenbäckerei empfiehlt in nur feinster Qualität

Heinrich Künning.

Mühlenbach 4, am Waidmarkt. Fernsprecher 7355.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Um bis zum 31. Dezember zu räumen, verkaufe ich von heute ab mein grosses Lager in

erstklassigen Haus- und Küchengeräten

Oefen	Kohlen-Eimern,	Zimmer-Klosetts
Herden	Feuergeräten	Bidets
Ofenschirmen	Verdampfschalen	Fleischh.-Masch.
Ofenvorsetzern	Wärmeflaschen	Brotschn.-Masch.
Kohlenkasten	Schirmständern	Vogelbauern

Praktische Geschenkartikel in Nickel u. Kupfer

Rein Nickel-Koch- und Tafelgeräte

Messer u. Gabeln von den einfachsten bis zu den feinsten.

Schwer versilb. Tafelbestecke

zu ganz besonders billigen Preisen.

Verkauf nur gegen bar.

Alb. Reinhold, Schildergasse 9—11.

Praktische
Namenstagsgeschenke.

Ofenschirme, Kohlenkasten, Ofenvorsetzer
Petroleum-Heizöfen, Mangelmaschinen
Wasch- und Wringmaschinen
Blumentische, Bowlen, Nickelwaren
aller Art,
Garderobeständer, Geldkassetten, Hausapotheken, Flaschenschränke etc.

* Gediegene Fabrikate. *

* Billigste Preise. *

Fernsprecher: 874 u. 4946.

Max Franzky,
42-46 Breitestrasse **42-46.**

Kinderaltäre

in allen Größen und Preislagen.

Altarsachen, Bleisoldaten, Kinderherdchen.

Kaffeeservicen, rein Nickel, Nickel pl., Zinn, Bestecke (Selecta), garantiert weißbleibend.

Solinger Stahlwaren Garantie für Qualität.

Festani & Zambani,

Altermarkt 40.

Heinrich Ritzheim

Köln am Rhein

Engelbertstrasse 67, am Neuen Stadttheater.

Möbel und Dekorationen.

Ausstellung nur erstklassiger Fabrikate.

Ausführung nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Dr. Kerzmann

Spezialarzt für Haut- und Harnleiden

wohnt jetzt

Hohestraße 137

(gegenüber dem Stollwerckhaus).

Sprechstunden:

Wochentags 10 vorm. b. 6 nachm.

Sonntags 9 vorm. bis 2 nachm.

Feuchte Wände

beseitigt „Trocol" gesch. Idealstes u. billigstes Mittel zur Beseitigung jedwed. Feuchtigkeit. Viele Anerkennungen. Streichfert. i. Büchs. z. bezieh. durch **Gustav Fuchs,** Köln-Ehrenfeld, Gutenbergstr. 72. Fernspr. 7710 Man verlange Probestrich.

Heinr. Kleinertz

Sternengasse 15 * **Köln** * Sternengasse 15.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Kücheneinrichtungen in bekannt gediegener Ausführung **in allen Holz- und Stilarten.**

Spez.: **Schlafzimmer** sowie **alle einzelnen Möbel** hocafein lackiert in Weiss und in allen Holzfarben.

Einige zurückgesetzte Schlafzimmer unter Preis.

Rasiermesser

werden haarscharf geschliffen u. gebrauchsfertig abgezogen.

C. A. Lütters, Breite Str. 23.

Rasiermesser-Hohlschleiferei.

Paletots

für **Herren, Burschen** und **Kinder** in allen Größen und Preislagen. **Große Auswahl!**

Partiewarengeschäft

Mühlengasse 2,

erstes Haus vom Altermarkt.

Junge Mädchen, 15—16 J. alt, f. leichte Musterarbeit sofort gesucht. Zu melden b. **H. Bremus,** Mariahilfstraße 17, II., 2 r. Hof.

Damenbinden, Prima Qualität, Pfd. 0,90. 4 Ehrenstr. 4, Ecke Albertusstr.

Reine ganze Zeitungen

geben wir zu dem Preise von M. 6,— per Zentner ab.

Den Betrag, einschliesslich Verpackung **M. 6,50,** bitten wir der Bestellung beizufügen.

Geschäftsstelle der **Kölnischen Volkszeitung** und Handelsblatt.

3¾ % Zinsen

Städt. Sparkasse Brühl (Rathaus)

*(geöffnet 8—12, 3—6, Sonntags 11—12 Uhr). Mündelsicher.

Warum inserieren Sie nicht im Kölner Local-Anzeiger, wenn Sie etwas gutes zu verkaufen haben?

Damen-Mäntel.

Kleiderstoffe. **Blusen** in Wolle u. Seide.

Aparte Neuheiten
für Herbst- und Winter-Saison.

Heinr. Schmitz
Unter Taschenmacher **Köln** Ecke Gr. Neugasse.

Ausstellung empfehlenswerter Weihnachts-Geschenke.

Gardinen — Stores — Dekorationen — Tischdecken
Chaiselongue-Decken — Echte Kelims und Djidjims
Orientalische Decken — Bettdecken — Bettrückwände.

Interessante Auswahl aparter Neuheiten
in
Kissen - Deckchen - Läufern.

Neu aufgenommen: **Teppiche.**
Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Gardinenhaus Rosenberg

24 Schildergasse 24.

Kunsthandlung und Einrahmungsgeschäft
empfiehlt **zu Geschenken**
gerahmte u. ungerahmte Bilder in jeder Grösse u. Preislage.
Photographieständer in allen Formaten.
Herm. Alken
Limburgerstr. 15, am Hohenzollernring.

Nur solide Lederwaren und Reiseeffekten.
Damentaschen in versch. edensten Fassons, Reisetaschen, Handkoffer, Schultaschen, Marktaschen, Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarrentaschen, Hosenträger usw. empfiehlt in grossartiger Auswahl zu billigen Preisen.
Peter Blandt, Sattlermeister Severinstr. 183 Ecke Perlengraben.

Gesuche von kaufmännischem Personal im Kölner Local-Anzeiger bringen die brauchbarsten Bewerber.



Namenstags-Geschenke
empfiehlt
zu bekannt billigen Preisen:
Sessel, Triumphstühle von M. 2 an,
Kinderstühle,
Kinderwagen, Sportwagen
Heinrich Hörchner, Mittelstr. 2-4. a.d. Apostelnkirche.
Fernspr. 6823.



Vereinskalender der katholischen Arbeitervereine

für Sonntag, 24. November 1907.

Köln-Nord. 12-1 Uhr Kasse. Abds. 7,30 Uhr im Hansasaal, Weidengasse, Vers. „Ben Hur" mit Lichtbildern u. Gesang. Eintritt 10 Pfg. Mittwoch, abds. 9 Uhr bei Vogel U.-K.

Köln-Mitte. Vers. bei Weiden (Cäcilienstr.) Vortrag: Der kath. Arbeiter und die neuzeitliche Kultur. Freitag Vertrauensmännerversammlung bei Bendheuer

Köln-West. Abds. 8,45 Uhr Lichtbildervortrag.

Köln-Süd. 7-8 Uhr Kassen u. Bibliothek. 8 Uhr Elternabend. Vortrag: Die Arbeiterfamilie u. die Kindererziehung. Chorvorträge. Delegiertenwahl. Mittwoch Unterrichtskursus.

Köln-Nippes. Abends 7 Uhr Versammlung.

Köln-Bayenthal. Nachm. 5 Uhr Vers. m. Vortrag bei Jäger, Alteburgerstr. 270. Rückständige Beiträge mögl. bald zahlen.

Kölnisch-Lind. (St. Peter.) Abds. 6,30 Uhr Generalvers. Aufnahme u. Vortrag.

Mülheim (Rhein). Morgens 11 Uhr Gesangprobe. Abds. 7 Uhr Vers. Vortrag. Vorstandswahl. Donnerstag Unterr.-Kurs.

Vereinskalender für katholische Jünglingsvereine.

Marianische Kongregation für Kaufmanns-Lehrlinge. Morgens 7 Uhr monatl. h. Kommunion in Minoriten, nachmittags 2,30 Uhr feierl. Aufnahme der neuen Mitglieder in der Stolkgasse, abds. 7 Uhr Festvers. z. Feier des 41. Stiftungsfestes im großen Saale der Bürgergesellschaft.

Aloisianisches Bündnis St. Gereon. 5 Uhr Andacht, 6 Uhr Vers. im Dekke Tommes. Ausgabe der Karten für die Aufführung am 27.

Katholischer Jünglingsverein von St. Ursula. 2 Uhr Fußball. 5 Uhr Jugendbildungsabend (Hansasaal). Montag Vorstehersitzung. Dienstag Turnen. Freitag ältere Abteilung (Klosterbrauerei).

Marian. Jünglings-Kongregation Köln-Nippes. 1,30 Uhr Andacht, abends 8 Uhr Vers. im St. Josephstift. Freitag 9 Uhr Gesangprobe bei Dresia.

Kath. Jünglingsverein Köln-Poll. Nachm. 4,30 Uhr Vers. mit Vortr. Montag, abds. 7,30 Uhr, Musikabteil, 8,30 Uhr Theaterprobe. Dienstag, abds. 8,30 Uhr, franz. Kursus. Mittwoch, abds. 8,15 Uhr, Gesangprobe. Donnerstag, abds. 7,30 Uhr, Musikabteilung.

Kathol. Jünglingsverein Köln-Humboldtkolonie. Sonntag 7 Uhr Generalvers. mit Vorstandswahl. Montag Vers. der älteren Abteil. Mittwoch Musik, Bücherausgabe. Donnerstag Trommel- u. Hornisten-Abteil. I. u. II. Freitag Französisch. Samstag Trommel- u. Hornisten-Abteil. I. u. II.

Katholischer Jünglingsverein Kalk. Gemeinsame Sitzung mit dem kath. Arbeiterverein. a. Lichtbildervortrag des Hrn. Dr. med. Rondorf über Röntgenphotographie; b. Vortrag des Hrn. Rektor Bützler, Geschichte des Ortes und der Stadt Kalk. Montag, abds. 8 Uhr, Turnen. Donnerstag, abds. 8,30 Uhr, Gesangprobe.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Cöln belegene, im Grundbuche von Müngersdorf, Band 48 Blatt 1883, auf den Namen der Eheleute Peter Schloemer, Inhaber eines Asphaltgeschäftes, und Maria geb. Becker, zu Cöln, je zur Hälfte eingetragene Grundstück:

Flur 69 Nr. 2287/150, Weyerthal Nr. 8, Hofraum usw., Wohnhaus mit Anbau und Hofraum, groß 2,46 Ar, 1800 Mark Nutzungswert,

am 7. Februar 1908, vormitt. 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Justizgebäude — Portal I, Erdgeschoß, Sitzungssaal I,

versteigert werden.

Königl. Amtsgericht, Abteil. II, Cöln.

Aus dem sozialen Leben.

Krankenpflegerinnen-Organisation. Zu der in Nr. 322 des Local-Anzeigers veröffentlichten Notiz über eine Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands (Zentralsitz Berlin) schreibt man uns aus christlichen Gewerkschaftskreisen: Weder über das Bestehen, noch über die Tätigkeit dieser Organisation, die bereits über 20 000 Mitglieder haben soll, ist bisher irgend etwas bekannt gewesen. Die rheinischen Krankenpfleger und -Pflegerinnen soweit sie christlich gesinnt sind, gehören zum großen Teil dem Verband der deutschen Krankenpfleger an. Derselbe beruht auf interkonfessioneller Grundlage, gehört dem Gesamtverbande der christlichen Gewerkschaften an und zählt sowohl männliche wie weibliche Pfleger zu seinen Mitgliedern, gleichviel ob dieselben in Anstalten oder in der Privatpflege beschäftigt sind. Die Interessen der Krankenpfleger und -Pflegerinnen lassen sich viel besser in einer einheitlichen, sämtliche Berufsangehörige umfassenden Organisation vertreten, als in Sonderorganisationen. Noch kürzlich sind in Bonn und Gaikhausen Mitglieder des christlichen Krankenpflegerverbandes, die für die Interessen ihrer Berufskollegen und -Kolleginnen eingetreten waren, gemaßregelt worden. Namentlich die Pflegerinnen, die in größeren Anstalten beschäftigt sind, dürften wissen, wieviel da noch zu bessern ist, wie schwer es aber oft hält, solche Besserungen zu erreichen. Gelingt es aber, hier bessere Verhältnisse zu schaffen, dann wird das unzweifelhaft auf die Privatpflege mit einwirken. Was also nottut, das ist eine weitere Stärkung der hier bestehenden Organisation, des deutschen Krankenpfleger und -Pflegerinnen-Verbandes. Anmeldungen zur Aufnahme werden jederzeit im Katholischen Gesellenhause, Breitestraße, sowie auf dem Sekretariat des christlichen Gewerkschaftskartells, Palmstraße 14, entgegengenommen.

Vereins-Nachrichten.

o **Der Weststadtverein** hielt am Donnerstag im Bürgerbräu eine Generalversammlung ab, die sehr zahlreich besucht war. Der Vorsitzende, Herr Baumeister Schüller, gab Kenntnis von einem Schreiben des Vorstandes an Herrn Oberbürgermeister Walraff, der am Montag eine Deputation des Weststadtvereins empfangen habe und sich Bericht erstatten ließ über die seit sieben Jahren schwebende Angelegenheit der Errichtung eines Marktes an der Friesenstraße. Der Herr Oberbürgermeister stehe der Angelegenheit wohlwollend gegenüber und sei zu hoffen, daß die Sache jetzt endlich zur Zufriedenheit der Bewohner des westlichen Stadtteiles erledigt werde. Der Vorstand habe dann an die Stadtverwaltung und die Stadtverordneten eine weitere Eingabe gerichtet, in welcher er darauf hinweist, daß die Stadt durch die jahrelange Nichtbenutzung des Grundstückes schon über 200 000 Mk. an Zinsen und Zinseszinsen verloren habe. Die Frage der Rentabilität des Marktes an sich, darf nicht in den Vordergrund geschoben werden, denn Markthallen bezw. öffentliche Märkte gehören zu den notwendigen Anstalten einer modernen Stadt. Verfehlt ist der Hinweis auf die Unrentabilität der Markthalle am Heumarkt. Der jetzige Zustand schädigt die schwer um ihre Existenz ringenden Bewohner der Friesenstraße enorm. Die andern Torstraßen haben sämtlich in den letzten zehn Jahren einen großen Aufschwung zu verzeichnen, während die Friesenstraße, ein Teil der direkten Verbindungslinie Deutz-Hauptbahnhof-Ehrenfeld sehr zurückgegangen ist. Die Errichtung eines Marktes würde den jetzigen Durchgangsverkehr zu einem Geschäftsverkehr für das kaufende und verkaufende Publikum machen. Von verschiedenen Rednern wurde hervorgehoben, daß die Stadt für andere Stadtteile seit Jahren große Summen aufgewendet habe, während die berechtigten Wünsche der Bewohner des westlichen Stadtteils noch immer der Erfüllung harrten.

z **Metallhandwerker-Fachabteilung** des Katholischen Gesellenvereins Köln. Am Buß- und Bettage (20. November besichtigte die Abteilung unter sachkundiger Führung die Humboldtsche Maschinenbauanstalt zu Kalk. Die 80 Mitglieder teilten sich in drei Gruppen und unter Führung von je zwei Vertretern der Fabrik wurde der Rundgang angetreten. Die Anlagen erregten durch ihre praktischen Einrichtungen allgemeines Interesse. Zum Schluß besichtigte man die riesigen Hallen für Eisenkonstruktion und Kesselbau und manches Wort der Bewunderung kam von den Lippen der Teilnehmer. Der Vorsitzende der Abteilung dankte nun in warmen Worten den führenden Herren und insbesondere aber dankte er der Firma für die gütige Erlaubnis, mit der sie die Besichtigung des Werkes gestattet hatte. Vollauf befriedigt kehrten die Teilnehmer nach Köln zurück.

♪ **Konzert.** Zu dem Konzert des Vereins akademisch gebildeter Musiklehrer und -Lehrerinnen, das zum Besten seiner Kranken-Unterstützungskasse stattfindet und in welchem ausschließlich Werke des verdienstvollen 1. Vorsitzenden Ernst Heuser aufgeführt werden, haben sich eine ganze Anzahl erster hiesiger Künstler in den Dienst der guten Sache gestellt. Das Programm nennt zuerst die Cis-moll-Sonate für Klavier und Violine von Frl. Mimy Bussius und dem Komponisten gespielt. Frl. Martha Beines wird vier Lieder für Sopran und der Baritonist Hr. W. Moityn Bell zwei große Balladen zu Gehör bringen. Der Komponist ist noch mit drei Klaviersoli beteiligt und der Begleitung zu seinem Melodram: Die Rosen von Altenberg, gesprochen von Hrn. Georg Kiesau vom hiesigen Schauspielhaus. Eine Abwechslung im Programm versprechen zwei große Männerchöre, davon einer mit Orgel und Orchester. Ausführende sind der Männergesangverein Polyhymnia unter seinem Dirigenten Musikdirektor G. Pielten und die Beetzsche Kapelle.

Kölner Bürgergesellschaft in Köln

empfiehlt ihr am Appellhofplatz gelegenes

schönes Restaurant mit Gartenanlage

Fünf Minuten vom Hauptbahnhof und Dom.

Anerkannt vorzügliche Mosel-, Rhein-, Saar-, Ahr-, Bordeaux- und sonstige Weine eigener Regie.

Biere: Dortmunder Union. Pilsener Urquell. Münchener Franziskaner Leistbräu.

Gute Küche. Von 12 Uhr ab Diners zu ℳ 1,20 u. höher. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.



Zu gemeinschaftlichen Essen stehen Räume jeder Größe nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung.

Katholischer Gesellenverein Köln.

Sonntag den 24. November, nachmittags 5 Uhr

Versammlung

der außerordentlichen Mitglieder nebst ihren Familien

Tagesordnung:

1. Lichtbildervortrag: Szenen aus der großen französischen Revolution.
2. Besprechung des Weihnachtsfestes.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

Freitag den 13. Dezember 1907, im Weißen Saale der Bürgergesellschaft

Konzert

des Pianisten Albert Menn, Köln, und der Konzertsängerin Emma Krantz, Münster i. W.

Näheres wird noch an dieser Stelle bekannt gegeben.

Im grossen Saal der Lese

Dienstag den 26. November cr., abends 8 Uhr:

Wilhelm-Busch-Abend

in Wort und Bild.

Rezitation: Anauft Schaut.
Lichtbilder: Frau Margarete Schacht.

Aus dem Programm: Max und Moritz. Die fromme Helene. Abenteuer eines Junggesellen. Herr und Frau Knopp. Julchen. Maler Klecksel. Plisch und Plum. Kirmes. Dideldum. Der Geburtstag. Die Haarbeutel usw.

mit Vorführung von zirka 500 Lichtbildern.

Karten zu 2,50, 1,50 und 1 M. in der Hofmusikalienhandlung Joh. Franz Weber G. m. b. H., und an der Abendkasse.

Restaurant Aldenkirchen

Herzogstraße 10 Fernsprecher 3877

Wicküler-Küpper-Bier

Franziskaner Leistbräu

Original Pilsener.

Diner 1 Mark. Im Abonnement 12 Karten 10 Mark.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendplatten.

Hotel Kaiser Wilhelm

Köln, direkt am Denkmal Kaiser Wilhelm.
Schöne grosse luftige Hotel-Zimmer.
Gesellschafts-Säle.
Vornehmes Wein- u. Bier-Restaurant.
Vollständig renoviert.
Weine, eigenes Gewächs.
Dortmunder Union-Bier.
Diners zu 1,50 M. und höher.
Im Abonnement 1,20 M.
Ausgewählte Abendplatten.
Soupers 1,50—2 M. Bekannt vorz. Küche.
Jean Deis.

Weinrestaurant-Handlung

Köln, St. Agatha 26

(nahe Hohestrasse und Schildergasse).

Gediegenes bürgerliches Weinrestaurant.

Vorzügliche Küche, g. Weine, Diners M 1,20 und höher, Abonnement 1 M.

(Sälchen zur Abhaltung von Festlichkeiten bis zu 40 Pers.)

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Fernruf 9836. hochachtend! **Stephan Hardt.**

Jegliche Arbeitsgesuche haben im Kölner Local-Anzeiger die beste Wirkung.

Kosmos

Erstes Kine-Theater Kölns

zwischen Panoptikum **Hohestr. 9A** und Café Runge.

Unvergleichlich große und schöne Vorführungen.

Ein Eliteprogramm

allerersten Ranges.

Schule des Lebens, hochdramatisch.

Eine Schneeballenschlacht, humoristisch.

Der zum raffinierten Dieb abgerichtete Hund, interessant.

Das schöne Spanien, interessant und belehrend.

Ueberraschte Vorposten, hochdramatisch.

Eine tolle Wette, sehr komisch.

Nach der Schlacht, hochdramatisch.

Anfang der Vorstellungen morgens 11 Uhr.

Abonnements zu bedeutend ermäßigten Preisen stets der Kasse zu haben.

An Wochentagen Militär die Hälfte.

Kinder auf dem letzten Platz nur 15 ₰ inkl. Steuer.

Jede Woche neues Programm.

Muscheln Muscheln

Brauhaus zum Bier-Esel.

Heute extra große Sendung Ostender-Seemuscheln eingetroffen a Portion vorzüglich zubereitet 25 Pfg.

100 Stück aus dem Hause 30 Pfg.

Fritz Minder, Breitestraße 114.

Hotel-Restaurant Argendorf

„Em dekke Tommes"

Glockengasse 37/39, Ecke Hämergasse.

Gutes Logis, Frühstück, Mittag- und Abendessen zu mässigen Preisen.

Neue Kegelbahn, noch einige Tage in der Woche frei.

Schöner Saal für Versammlungen und Festlichkeiten.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Cöln-Müngersdorf belegene, im Grundbuche von Müngersdorf, Band 49, Blatt 1921, auf den Namen der Ehefrau Friedrich Hausmann, Eleonore geb. Höstermann, Bauunternehmerin zu Cöln-Lindenthal, eingetragene Grundstück:

Flur 73 Nr. 2391/43, Landmannstraße 41, Wohnhaus mit Hofraum, 1,92 Ar groß, Nutzungswert 1400 Mark,

am 22. Januar 1908, vormittags 9¼ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Cöln, Justizgebäude, Sitzungssaal I, Erdgeschoß, Portal I, links,

versteigert werden.

Königliches Amtsgericht III.

Fuß-Salbe à 1 M. beseitigt Fußschweiß u. Wundlaufen. Löwen-Apotheke Deutz. Tel. 2262.

Opernhaus.

Direktion: Max Martersteig.

Sonntag den 24. November 1907. 78. Ab.-Vorst. Serie B. (70. Ab.-Vorst. im Opernhaus.)

Anfang 7½ Uhr:

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Akten von Albert Lortzing.

Dirigent und Spielleiter: Franz Weißleder.

Mitwirkende: Die Damen: Schrötter, Dux, Welden; die Herren: Landry, Liszewski, Flaschner, Wiedemann, Banoni, Neldel.

Im 2. Akt Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine. Grand pas sérieux, ausgeführt von Fernande Robertine, Sophie Jarosch und dem Ballettpersonal.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende ungefähr 10¾ Uhr.

Große Preise.

Montag den 25. November 1907. 79. Ab.-Vorst. Serie C. (71. Ab.-Vorst. im Opernhaus.)

Anfang 7 Uhr.

Carmen.

Oper mit Ballett in 4 Akten von Georges Bizet.

Große Preise.

Schauspielhaus.

Direktion: Max Martersteig

Sonntag den 24. November 1907. 81. Vorst.

Nachmittags 3 Uhr.

2. Sonder-Vorstellung für den Metallarbeiterverband Mülheim (Rhein).

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freitag.

Einlaß 2½ Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende ungefähr 5½ Uhr.

Zu dieser Vorstellung für et kein Billettverkauf statt.

Abends 7½ Uhr. 90. Vorst.

König Richard III.

Historisches Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare.

Inszeniert von Otto Kienscherf.

Mitwirkende: Die Damen: Neuhoff, Scholz, Harnischfeger; die Herren: Lindner, Heber, Thomas, Borcherdt, Kiesau, Dysing, Turrian, Doser, Becker, Kienscherf, Reitz, Diehl, Nitzgen, Cserwinka, Wehwer, Portz.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende ungefähr 10½ Uhr.

Mittelpreise.

Montag den 25. November 1907. 91. Vorst. 6. Arbeiter-Vorst.

Anfang 8 Uhr.

Fritzchen.

Drama in einem Akt von Hermann Sudermann.

Hierauf:

Die sittliche Forderung.

Einakter von Otto Ernst Hartleben.

Zum Schluß:

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in einem Aufzug von Heinrich v. Kleist.

Zu dieser Vorstellung findet kein Billettverkauf statt.

Metropol-Theater.

Apostelnstraße 13. Direktion Max Bruch. Telephon 4985.

Heute, Samstag, den 23. November, abends 8 Uhr:

Zum 33. Male: **Ein Walzertraum.**

Morgen, Sonntag-Nachmittag 3½ Uhr zu ermäßigten Preisen:

Die Fledermaus.

Zum 34. Male: Abends Zum 34. Male:

Ein Walzertraum.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Cöln, **Stammheimerstraße 131** belegene, im Grundbuche von Cöln-Nippes, Band 52, Blatt 2070, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fuhrunternehmers Reiner Odenthal zu Cöln-Riehl eingetragene Grundstück:

Kartenblatt 86, Parzelle Nr. 1105/109 usw. a. Stall, b. Wohnhaus mit abgesondertem Abort und Hofraum, 5,60 Ar groß, Nutzungswert 1590 Mark,

am 30. Januar 1908, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Justizgebäude, 1. Stock, Zimmer Nr. 82,

versteigert werden.

Königliches Amtsgericht, Abteilung III3, Cöln.

Der

Kölner Local-Anzeiger

ist das **einzige** Blatt, welches in Köln und den Vororten in jedes Unterhaus **kostenfrei** verteilt wird. Der **Bezugspreis** für Etagen und Hinterhäuser beträgt **monatlich nur 30 Pfg.** Die beliebte unterhaltende Sonntagsbeilage Colonia

***** **kostenfrei** dazu. *****

Zoologischer Garten.

Eintrittspreis an all. Sonn- u. Feiertagen:

50 Pfg.

Kinder 25 Pfg.

= Täglich = nachmitt. 3½ Uhr:

Konzert.

Flora.

Täglich 3½ Uhr

Konzert.

Volksgarten.

Sonntag den 24. Nov., nachm. 3½—7½ Uhr:

Grosses Militär-Konzert

Eintritt 25 Pfg.

Dutzendkarten 2,50 M.

Abends 8 Uhr:

Philharmonisches Konzert

der ges. 7. Fuss-Artill. Kgl. Musikdir. W. Trenks.

Stadt-Garten.

Sonn- und Feiertags, Montags, Mittwochs und Freitags nachm. von 3½ Uhr ab:

Militärkonzert

Fränkischer Hof.

Morgen abend 5 Uhr:

Militär-Konzert.

„Colonia-Restaurant"

Aachener Straße 19

empfiehlt

Säle für Festlichkeiten und Versammlungen

3 hochmod. Kegelbahnen

Für eine vorzügl. Küche, Ia. Biere der Zechenbrauerei Gebr. Sünner, Kalk, u. gut. bekömmliche Weine erst. Firm. ist bestens gesorgt.

G. Drouilier.

Direkt bezogene, chemisch analysierte

Ungarweine

sind in Flaschen zu billigsten Preisen zu haben bei

F. Becker, Köln,

Alteburgerstraße 121.

Trauerkränze

erhalten Sie gut und billig bei Josef Hansen, Marzellenstr. 51.

Verlag u. Druck von J. P. Bachem. Verantwortl. Redakteur: für den allgemeinen Teil: B. Reuter, für den Anzeigen- und Reklamenteil: L. Ohle, alle in Köln.



Eleganter Schnitt

Solide Verarbeitung

Tadelloser Sitz für jede Figur

PALETOTS

für Herren, Jünglinge und Knaben.

Auswahl unter mehreren tausend Piecen.

Paletots in mittlerer Länge, Rücken mit Schlitz, verdeckte Knöpfe, dunkle, ruhig gemusterte Stoffe, braun, grau und matt gestreift und kariert, schwarze Cheviots, Eskimos und Croisés . . . . . von M. 10,— bis 24,—

Paletots hochmoderne amerikanische Form, Rücken mit hohem Schlitz, Taille markiert, unten weit, senkrechte und runde Taschen, aparte Dessins in original englischen Stoffen . . „ „ 25,— „ 50,—

Paletots vornehme dunkle Stoffe in glatter und gerauhter Webart, verdeckte Patte und wagerechte Tascheneingriffe, mit Seiden-Futter . . . . . „ „ 45,— „ 100,—

Paletots für junge Herren Stoffe in apartem, vornehmem Geschmack, elegante Fassons in vorzüglichem Sitz, mit Serge- und Plaidfutter, mit und ohne Sammetkragen . . . . . „ „ 7,50 „ 40,—

Knaben-**Paletots** Pyjacks u. Capes blaue, graue und buntgemusterte Stoffe in engl. Geschmack, sowie auch die beliebten Kieler Fassons mit aparter Aermel- und Kragen-Garnitur . . . . . „ „ 3,— „ 25,—

HETTLAGE

Offene Handelsgesellschaft

Köln am Rhein

Schildergasse 38-42.

Cibils

das beste aller konzentrierten Extrakte aus Ochsenfleisch, ist viel billiger und bequemer zu verwenden als das frische Fleisch.

Eine Flasche **Cibils** a 1,75 M. gibt eine kräftige Bouillon für **12 Personen.** | Ein Kilo **Fleisch** a 2 M. gibt eine minderwertige Bouillon für **6—8 Personen.**

Versuchen Sie eine Flasche **Cibils** für die Suppe und einen Topf desgleichen für die Sauce.

Cibils in Töpfen verbessert sämtliche Speisen.

Zu haben in allen ersten einschlägigen Geschäften.

Vertretung: J. Leuffen, Köln-Lindenthal.

Gebr. Tillmann

Hohestrasse 18, gegenüber dem Panoptikum.

Gardinen-, Leinen- und Aussteuer-Geschäft.

Weihnachts-Verkauf

10 Prozent Rabatt

auf unsere denkbar billigsten Preise

bei Beträgen von 5 Mark an

für sofortige bare Zahlung.



Silberne Hochzeit-

Geschenke: Körbchen, Jardinièren, Kränze.
Hochf. Silberkranz mit Inschrift, Ia. Rahmen und Hohlglas von 12 M. an.

Julius Gliesche Söhne, Schildergasse 105.

Allgemeine Ortskrankenkasse Bayenthal.

Einladung zu der am Montag den 2. Dezember 1907 im Restaurationslokale des Herrn Jos. Gierling, Goltsteinstraße 83, Ecke Tacitusstraße, stattfindenden

Wahl der Vertreter der Arbeitnehmer zur Generalversammlung.

Der Wahltermin ist auf abends 5—8 Uhr festgesetzt.

Die Wahl ist geheim und wird durch Stimmzettel in einem Wahlgange vorgenommen. Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassenmitglieder, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Es sind zu wählen:

13 Vertreter der Arbeitnehmer.

Auf dem Stimmzettel müssen die zu Wählenden der Reihe nach deutlich mit Vor- und Zunamen aufgeführt sein.

Diejenigen Mitglieder, welche von ihrem Wahlrechte Gebrauch machen wollen, haben sich von ihrem Arbeitgeber eine Legitimation, welche Namen und Geburtsdatum des Mitgliedes und die Unterschrift des Arbeitgebers enthalten muß, ausstellen zu lassen. – Formulare hierzu werden den Arbeitgebern von der Kasse zur Verfügung gestellt.

Die Legitimationen müssen vor der Wahl von der Kasse geprüft und abgestempelt werden.

Für Mitglieder, deren Anmeldung der Kasse noch nicht zugegangen ist, werden Legitimationen gegen eine Bescheinigung der gemeinsamen Meldestelle über die erfolgte Anmeldung von der Rendantur ausgestellt.

Zur Wahl werden nur solche Mitglieder zugelassen, die mit einer Legitimation versehen sind.

Um einen großen Andrang in letzter Stunde zu vermeiden, wird gebeten, die Legitimationen frühzeitig abstempeln zu lassen.

Die Abstempelung erfolgt in den Dienststunden bis Freitag den 29. November 1907, mittags 12½ Uhr.

Ferner werden die Herren Arbeitgeber zu der am **Montag den 2. Dezember,** abends von 8—9 Uhr, im Restaurationslokale des Herrn **Jos. Gierling,** Goltsteinstraße 83, stattfindenden

Wahl der Vertreter zur Generalvers.

ergebenst eingeladen.

Zu wählen sind 7 Arbeitgeber.

Bayenthal, den 18. November 1907.

Der Vorstand:
J. A.: **Jervos,** Vorsitzender.

Herm. Seligmann

Köln, Friedrich-Wilhelmstrasse 2

Anerkannt beste Bezugsquelle für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute nachmittag 4 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute, teure Mutter, meine liebe Tochter, unsere unvergessliche Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Johann Rick

Luise geb. Schubach

nach kurzem, mit grosser Geduld und Ergebung ertragenem, schwerem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der h. Sterbesakramente der römisch-kathol. Kirche, im 54. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu berufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Johann Rick
Anton Rick
Johannes Rick
Maria Rick
und Verwandten.

Köln-Deutz, Niederbreisig, Ahrweiler, Carden a. d. Mosel, Köln, Nippes.

Köln-Deutz, den 21. November 1907.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag den 25. November, vormittags 9½ Uhr, in der Pfarrkirche zu Deutz; daran anschliessend findet die Beerdigung statt vom Sterbehause Siegburgerstrasse 43 aus.

Sollte jemand aus Versehen eine Einladung nicht erhalten haben, so bitten wir dieses als solche zu betrachten.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen 11 Uhr, meine innigstgeliebte, treusorgende Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante,

die wohlachtbare

Frau Herm. Jos. Felten,

Elisabeth geb. **Becker,**

nach kurzer Krankheit, an den Folgen einer Lungenentzündung, wohlvorbereitet durch den andächtigen Empfang der h. Sakramente, im Alter von 63 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Köln, den 22. November 1907.

Die Beerdigung findet statt am Montag den 25. November 1907, nachmittags ½2 Uhr, vom Sterbehause Agrippastrasse 19 aus.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am selben Tage, morgens ½10 Uhr, in St. Peter.

Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige bekommen haben, bitte dieses als solche zu betrachten.

---

100 Kleiderschränke

sollen mit Anzahlung von

M. 5,—

verkauft werden.

H. Schmitz & Co.
Köln, St. Agatha 3.

Haarflechten

und alle anderen Haararbeiten führe ich in nur bester Qualität. Alle Haararbeiten werden von tüchtigen erstklassigen Arbeitern hergestellt und bürgt im übrigen der altbewährte Ruf meiner Firma für solide Ausführung. Spezialität: Locken der Mode 1907 aus nur langem weichem Haar.

Franz Bataille,
— gegründet 1875 —
Breitestraße 145
4. Haus neben Einmahl.



Allen Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir hierdurch schmerzbewegt mit, dass mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Bruder, Onkel, Schwager und Schwiegersohn

Herr Gereon Pape

Architekturmaler und Zeichenlehrer am Gymnasium und Realgymnasium in der Kreuzgasse zu Köln
Ritter des Roten Adlerordens IV. Klasse

nach langem, schmerzvollem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, wiederholt gestärkt durch den Empfang der hhl. Sakramente der katholischen Kirche, heute im Alter von 65 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franziska Pape geb. Daum
Anna Heilinger geb. Pape
Jean Pape, Professor.

Köln, Dresden, Gravenhorst, den 21. November 1907.

Die Beerdigung findet statt am Montagnachmittag 3 Uhr vom Sterbehause Gereonsmühlengasse 35 aus.

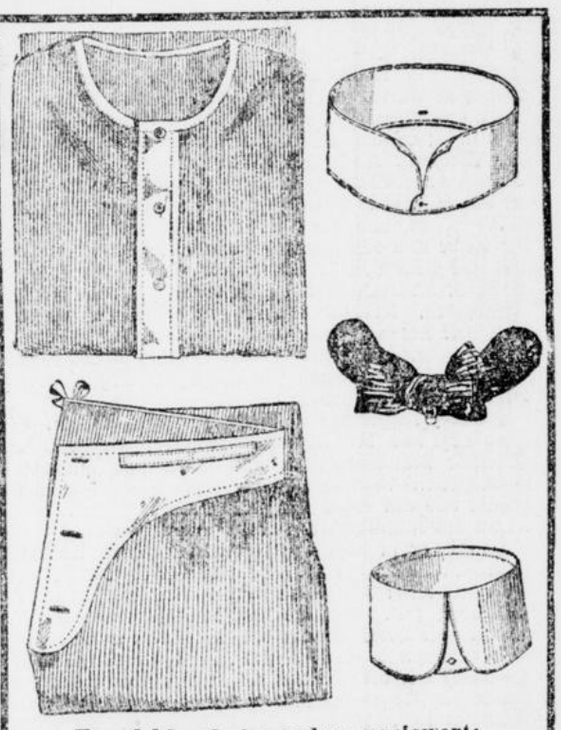
Die feierlichen Exequien an demselben Tage, morgens 9½ Uhr, in der Pfarrkirche St. Gereon.

Danksagung.

Da es uns unmöglich ist, für die überaus zahlreiche Beteiligung, die herrlichen Kranzspenden und die Beweise allseitiger Teilnahme bei dem Begräbnis unseres lieben Vaters und Schwiegervaters Herrn **Jakob Schmitz** einzeln zu danken, sprechen wir hiermit allen Teilnehmern, besonders dem Verband deutscher Kriegsveteranen (Sitz Leipzig, Stadtbezirk Köln), dem Männergesangverein Cäcilia, Köln-Ehrenfeld, der Gesellschaft Schoppensbrüder, holländer Taubenverein Einigkeit und der katholischen Männerkongregation unseren innigsten Dank aus.

Namens der Hinterbliebenen:
Familie Heinrich Witthamp.

Köln-Ehrenfeld, den 23. November 1907.



Empfehle als besonders preiswert:

Krawatten — Neuheiten in den modernsten Formen und Mustern, anerkannt grösste Auswahl von 25 ₰ bis 2 ℳ.
Kragenschoner, farbig und weiss, von 75 ₰ bis 2,25 ℳ.
Weisse u. bunte Oberhemden, Ia. Fabrikat, v. 2,75—6,25 ℳ.
Weisse u. bunte Serviteurs, mit u. ohne Ha'sw. v. 25 ₰ bis 1,25 ℳ.
Bunte Garnituren (Serviteurs und Manschetten) 85 ₰ und 1,25 ℳ.
Kragen in jedem modernen Fasson, Ia. Qualitäten, von 30—75 ₰.
Normalhemden, Schulter- und Vorderschluss, von 95 ₰ bis 5,25 ℳ.
Normalhosen in weiss und farbig von 1,00 bis 4,75 ℳ.
Normal-Unterjacken, von 75 ₰ bis 3,75 ℳ.
Gestrickte Sayettjacken, blau und grau von 2 bis 10,50 ℳ.
Wollene Sweaters für Knaben von 1,00 bis 3,75 ℳ.
Wollene Socken in schwarz und meliert von 25 ₰ bis 1,65 ℳ.
Hosenträger für Herren, in grosser Auswahl von 35 ₰ bis 2,75 ℳ.

F. L. Finke, Köln, Eigelstein 78.

Bureau-Räume

1. Etage, 3 bis 4 Räume, in allererster Geschäftslage zu vermieten.

Breitestraße 2.

Vollständige

Trauer-Ausstattungen

für

Damen, Mädchen und Kinder

Trauer-Kleider und -Mäntel
Trauer-Blusen, -Kostümröcke und -Unterröcke
Trauer-Hüte und -Schleier
Trauerschmuck, Trauer-Kreppe
Trauer- und Halbtrauer-Kleiderstoffe.

Sämtliche Trauer-Konfektionen sind stets in allen Grössen und in jeder Preislage vorrätig.

W. Krauss-Seidenfaden

G. m. b. H. Köln, Marsplatz 7-9, Ecke Altermarkt.

Das Jahrgedächtnis
für Herrn
Anton von der Acht
findet statt Dienstag den 26. Nov., morg. 9½ Uhr, in der Pfarrkirche St. Gereon, wozu Verwandte und Freunde freundlichst eingeladen werden.

Flechten

Schuppen-Flechte, trockene und nässende Bart-Flechte, Hautausschläge, auch skrof. Aufspringen der Haut,

offene Beine

aus sowohl als alte Wunden, Geschwüre, böse Finger, Drüsen-Anschwellung und -Entzündung usw. sind oft schwer zu beseitigen.

Allen, auch welche noch keine **Hilfe** fanden, sei ein Versuch mit der in ihren Hauptbestandteilen seit 1866 bekannten, altbewährten

Ripp'schen Heilsalbe

empfohlen. Dose 1 Mark. Zahlreiche Dankschreiben. Nur echt mit der Firma Arwin Ripp, Dresden-A. 7.

Zu haben in den Apotheken.

Hauptniederlage in Köln: Jan von Werth-Apotheke, Altermarkt 48.

Feinster Schnupftabak

Grand Cardinal

von

Franz Foveaux, Köln.

Im Wege stehende Möbel können Sie durch eine Anzeige im Kölner Local-Anzeiger gar bald preiswürdig verkaufen.



Grammophone Phonographen Polyphone

Nur allererste Original-Erzeugnisse
Denkbar bequemste Zahlungsbedingungen.
Illustr. Preisliste № 148 kostenfrei.

G. Rüdenberg jun. Hannover.

Locales.

* **Stadtverordnetenversammlung.** In nächster Woche findet eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht statt.

Personalien. Die Referendare Adams, Laymann, Dr. Sarter und Dr. Frhr. v. Mirbach wurden zu Gerichtsassessoren ernannt.

Von der Kaiserin traf gestern an Hrn. Hospizdirektor P. Schmidt folgendes Telegramm ein: „Ihre Majestät die Kaiserin haben mit Bedauern von dem schweren Unfall gehört, der Sie betroffen hat, und beauftragten mich, Ihnen aufrichtig glückliche Heilung und Genesung zu wünschen. v. Behr-Pinnow, Kabinettsrat."

Das Befinden des P. Schmidt, so wird uns von ärztlicher Seite mitgeteilt, ist befriedigend, insbesondere bezüglich des Oberschenkelbruches. Die schon vor dem Unfall vorhandenen und durch den Bruch mehrerer Rippen ungünstig beeinflußten katarrhalischen Erscheinungen auf der Lunge haben sich nicht verschlimmert. Falls letztere keine Komplikationen verursachen, ist baldige und völlige Genesung zu erhoffen.

Das 15. große Zitherkonzert des Zithervirtuosen und -Lehrers Henry Vries fand am Mittwochabend im vollständig ausverkauften Hause im Viktoriasaale statt. Als Eröffnungsnummer spielten fünf Zithervereine in einer Stärke von 75 Spielern unter der schneidigen Leitung des Konzertgebers ein Hoch dem Jubilar, Marsch von H. Vries, und Maiglöckchen, Konzert-Mazurka von J. Taschen. Beide Stücke erzielten bei exaktem Vortrag lebhaften Beifall. Ebenso wie bei seinen zwei früheren hiesigen Gastspielen versetzte der geniale Zithervirtuose Hans Dreyfel aus Nürnberg die Zuhörer in Begeisterung. Er besitzt eine unglaubliche, nie versagende Technik. Das Gesangsquartett Lälitia und später das Kölner Mandolinen-Kränzchen brachten sehr angenehme Abwechslung und erzielten großen Erfolg. Auch der Zithervirtuose E. Kertzky aus Koblenz wußte sich die Gunst der Zuhörer zu erwerben und fand mit seinen gediegenen Vorträgen großen Beifall. Auf vier Bräuer'schen Perfekta-Zithern wurde sodann von den Herren Hempel, Klein, Koritke und Vries der markante Krönungsmarsch aus dem Prophet mustergiltig vorgetragen, wobei reiche Tonfülle beobachtet wurde. Ganz besonders gefiel der Extravortrag des Kölner Zitherklub Alpenrose (Dirigent H. Vries), welcher des Sängers Fluch-Tondichtung von Spiegelberg und Kriegers Heimkehr, Festmarsch von Messner, in wirklich künstlervollendeter Weise spielte. Nicht nur ein tüchtiger Dirigent, zeigte Herr Vries nunmehr auch seine Meisterschaft als Zithervirtuose. Mit dem sehr schwierigen Konzertstück Epheublätter hatte Herr Vries einen vollen Erfolg; er wußte seine enorme Technik mit dem feinen kunstvollen Vortrag geschickt zu paaren. Dem stürmischen Beifall zufolge mußte er sich noch zu zwei Zugaben verstehen. Auf dieses Konzert, eines der schönsten, darf Herr Vries, der seit Jahren rastlos vorwärts strebt, mit Recht stolz sein.

Konzert. Am 13. Dezember wird der hier bestens bekannte Pianist, Hr. Albert Menn, im Verein mit der Kammersängerin Frl. Emma Krantz, Münster i. W., im weißen Saale der Bürgergesellschaft ein Konzert veranstalten. Hr. Menn, der von seinem letzten Auftreten im März d. J., noch in bester Erinnerung stehen dürfte, wird auch diesmal den Konzertbesuchern ein Programm bieten, das ihm wieder einen vollen künstlerischen Erfolg verbürgt.

Bei der goldenen Hochzeit der Eheleute Müller, St. Apernstraße 58, brachte der Männerverein Ossian dem Jubelpaar ein Ständchen. Von den Anwohnern wurde den alten Leutchen ein schönes Geschenk und ein Diplom zum Andenken an diesen Tag gewidmet.

Die neue St. Josephskirche an der Sechzig in Nippes ist im Aeußeren vollendet, und auch die Arbeiten im Innern sind so weit vorgeschritten, daß am 8. Dezember (Feiertag Maria Empfängnis) die Benediktion der Kirche stattfinden kann. Die feierliche Einweihung wird erst im kommenden Frühjahr stattfinden. Der Bau der Kirche wurde am 14. Mai 19 6 nach den Plänen des Baumeisters Tepe in Düsseldorf in spätgotischem Stile begonnen und unter Leitung des Architekten A. Cousin in Nippes ausgeführt. Die Kirche ist auf 2000 Personen berechnet und die Gesamtbaufläche beträgt 1400 Quadratmeter. Die Länge des Gebäudes beträgt 58 Meter, die Breite des Kreuzschiffes 29 Meter, die des Mittelschiffes 23,50 Meter und die Chortiefe 13,50 Meter. Das Mittelschiff ist 18 Meter und das Kreuzschiff 25 Meter hoch. Der Turm der Kirche hat eine Höhe von 72 Meter. Der Bau wurde aus Ringofenziegeln errichtet, die architektonische Gliederung wurde mit Sandstein hervorgehoben. Nördlich von der Kirche wurden außer der Pastorat auch drei Kaplaneigebäude in Ziegelbau aufgeführt. Der Kostenaufwand für sämtliche Gebäude beträgt 200 000 M. Für die innere Ausstattung und Einrichtungen, Orgel usw. fehlen einstweilen noch alle Mittel.

Die Hochzeitsgesellschaft im Panoptikum. Eine Hochzeitsgesellschaft aus der Umgebung besuchte zur Feier des Tages in heiterster Stimmung Köln und nahm mit Interesse die Sehenswürdigkeiten in Augenschein. Auch Castans Panoptikum wurde besucht und mit reger Neugierde alles betrachtet. Bei den Produktionen des Kunsttauchers Gröbl meinte ein alter Bauersmann, so lange sei er in seinem ganzen Leben nicht im Wasser gewesen. Zum Auftreten des Waffengauklers Charles Fred hieß es von einem anderen: Na, ös da aber domm, da friß et Meß und wirf de Woosch fott. Auch die Vorführungen des Bitaskope-Theaters erregten die Bewunderung der ländlichen Besucher, besonders das Bild Hirtin und Kartenlegerin. Als die Kolfinis auftraten und die Dame mit verbundenen Augen die promptesten Antworten gab, wurde die Frage nach dem Hochzeitstage des jungen Paares sofort mit: Am 19. November 1907 beantwortet. Da erhob sich entsetzt die neugebackene Schwiegermutter und rief: Nä! nä! die kann hexe, ich gon, und beruhigte sich erst einigermaßen, als ihr die Dame eine günstige Zukunft prophezeite.

Vermißt. Das etwa zwölf Jahre alte Mädchen Margareta Wilmius, Schnurgasse 78, verließ am Donnerstagabend ½7 Uhr die elterliche Wohnung, um in der Nachbarschaft Einkäufe zu machen und ist seitdem nicht zurückgekehrt. Erkundigungen haben ergeben, daß das Mädchen von einem Kinde gleichen Alters aus dem Geschäfte gerufen wurde und beide der Neustadt zueilten. Weitere Bemühungen zur Auffindung des Kindes sind erfolglos geblieben und befürchten die Eltern, demselben sei ein Unglück zugestoßen; bekleidet war das Mädchen mit blauem Jackett, dunkelblauem Kleide, Knopfschuhen und schwarzen Strümpfen; Sprache stotternd.

Der Winter hat seine Herrschaft begonnen. In den letzten zwei Nächten hat es stark gefroren, kleine Wassertümpel zeigten eine dicke Eisdecke. Bis zu 5 Graden unter Null ist im Thermometer das Quecksilber gesunken. Auch untertags blieb gestern und heute die Temperatur niedrig. Für eine große Zahl von Geschäftszweigen hat jetzt eine günstige Zeit begonnen. Freilich bedeutet der Eintritt einer längeren Frostperiode auch für die ärmeren Schichten der Bevölkerung eine harte Zeit. Auf dem Rhein sind Wildenten und Möven in großer Zahl eingetroffen, die gemeiniglich als Vorboten strenger Kälte betrachtet werden.

Brandfälle. Gestern Mittag entstand in einem Hause an der Lindenstraße ein Fußboden- und Ballonbrand. — In der Molttestraße brach ein Zimmerbrand aus.

* **Im Heeresetat** wird gefordert für den Neubau und die Ausstattung einer Kaserne nebst Zubehör für ein Pionierbataillon in Köln als vierte Rate 600 000 M., 1907 war die dritte 550 000 M.; zur Vergrößerung des Fußartillerie-Schießplatzes in Wahn die Schlußrate von 230 000 M., die vorjährige war 320 000 M.; zur Erweiterung und Verbesserung des Barackenlagers auf dem Fußartillerie-Schießplatz Wahn einschließlich Ausstattungsergänzung als fünfte Rate 325 000 M., die vierte 1907 betrug 158 600 M.; Beschaffung des Uebungsmaterials für das 1908 neu zu errichtende Pionierbataillon und Ueberführung des Materials für einen Pionier-Belagerungs-Train von Magdeburg nach Köln, erste Rate 201 600 M., 1907 500 000 M.; Erwerbung und Einrichtung von Uebungsplätzen in Köln für das neu zu errichtende Pionierbataillon, Schlußrate 263 100 M., 1907 200 000 Mark; Ersatzbauten und Beschaffungen aller Art für Köln infolge der Aufhebung der Umwallung, zweite Rate 6 Millionen Mark, 1907 6 Millionen Mark.

*** Spielplan der Vereinigten Stadttheater Köln** vom 24. November bis einschließlich 2. Dezember 1907. Opernhaus. Sonntag 7½ Uhr: 78. Ab.-Vorst., Serie B, (70. Ab.-Vorst. im Opernhaus) Undine. Montag 7 Uhr: 79. Ab.-Vorst., Serie C, (71. Ab.-Vorst. im Opernhaus) Carmen. Dienstag 7½ Uhr: 80. Ab.-Vorst., Serie D, (72. Ab.-Vorst. im Opernhaus) Das goldene Kreuz. Mittwoch 6½ Uhr: Vorstellung außer Abonnement. (Gastspiel von Ernest van Dyk) Tristan und Isolde. Donnerstag 7 Uhr: 82. Ab.-Vorst., Serie B, (73. Ab.-Vorst. im Opernhaus) Gioconda. Freitag 7½ Uhr: 83. Ab.-Vorst., Serie C, (74. Ab.-Vorst. im Opernhaus) Josef in Aegypten. Samstag 7 Uhr: 84. Ab.-Vorst., Serie D, (75. Ab.-Vorst. im Opernhaus) Der Bajazzo; hierauf: Cavalleria rusticana. Sonntag 6½ Uhr: 85. Ab.-Vorst., Serie A, (76. Ab.-Vorst. im Opernhaus) Der Prophet. Montag: keine Vorstellung. — Schauspielhaus. Sonntag, nachmittags 3 Uhr: 89. Vorst., (2. Sonder-Vorst. für den Metallarbeiter-Verband Mülheim): Die Journalisten; abends 7½ Uhr: 90. Vorst.: König Richard II. Montag 8 Uhr: 91. Vorst.: 6. Arbeiter-Vorstellung: Fritzchen; hierauf: Die sittliche Forderung; zum Schluß: Der zerbrochene Krug. Dienstag 7½ Uhr: 92. Vorst., 12. volkstümL. Vorst.: Der Richter von Zalamea. Mittwoch 7½ Uhr: 81. Ab.-Vorst., Serie A: Zum ersten Male: Philister. Donnerstag: 94. Vorst., (Gastspiel von Rita Sacchetto; dazu: Die sittliche Forderung. Freitag 7½ Uhr: 95. Vorst.: Herodes und Mariamne. Samstag 8 Uhr: 96. Vorst.: Ein idealer Gatte. Sonntag nachm. 3 Uhr: 7. Arbeiter-Vorstellung: Maria Magdalene; abends 8 Uhr: 98. Vorst.: Philister. Montag 7½ Uhr: 86. Ab.-Vorst., Serie B: König Richard II.

*** Schauspielhaus.** Die in letzter Zeit vielgenannte lyrisch-dramatische Tanzkünstlerin, Rita Sacchetto, wird am Donnerstag, den 28. d. M., ein einmaliges Gastspiel im Schauspielhaus absolvieren. Fräulein Sacchetto ist die hervorragendste Vertreterin einer Tanzkunst, die es sich zur Aufgabe stellt, nicht nach alter Weise nach den Klängen einer nur für sie bestimmten Musik Bewegungen des Körpers ohne Rücksicht auf genügende Motivierung auszuführen, sondern eine edle Musik und deren Gefühlsmomente in Körperbewegung und Haltung gleichsam zu illustrieren. — Im Opernhaus wird der berühmte Tenor Ernest van Dyk, der u. a. zu den regelmäßigen Gästen des Bayreuther Festspielhauses gehört, am Mittwoch, den 27. d. M., als Tristan auftreten.

Das Biophoto-Theater in Nippes, Neußerstraße 257, hat für die kommende Woche ein neues Programm aufgestellt. Humoristische Bilder wechseln mit ernsteren und belehrenden ab, auch sind verschiedene farbige Bilder beigefügt. Der Besitzer legt besonderen Wert auf die Vorführung einwandfreier Bilder, welche sowohl von Erwachsenen, als auch von Kindern besichtigt werden können.

Das Biophon-Theater (Schildergasse 70) weiß seine Anziehungskraft durch Programme zu erhöhen, die interessante und künstlerisch vollendete bringen. Den Mittelpunkt des dieswöchentlichen Programms bildet der Empfang des deutschen Kaisers in London. Die Naturschönheiten der Insel Madeira und die Ufer der Maas bei Lüttich werden in einer überraschend effektvollen Bilderserie vorgeführt; einen fesselnden Anblick bietet das kaiserliche Depeschenboot Steipner auf offener See im Kampf gegen Wind und Wellen. Szenen aus der Fledermaus, Lakmé wie aus Gounods Faust bieten künstlerisch vollendetes und für den Humor sorgen neben Robert Steidl zwei ergötzliche Nummern: Wirkungen des Zuckpulvers und Flüssige Elektrizität.

Tödlicher Unfall. Als heute morgen gegen 7 Uhr der 45jährige Weichensteller Matthias Hüsch aus Worringen und der 28jährige Franz Hüsch das Geleise am Gereonsbahnhof überschreiten wollten, wurden sie von einer Rangiermaschine erfaßt und unter den Aschenkasten gedrückt. Beide erhielten erhebliche Verletzungen. In das St. Vinzenzhospital gebracht, ist der Weichensteller Matthias Hüsch bereits seinen Verletzungen erlegen.

Unterschlagung. In der Limburgerstraße wurde durch die Kriminalpolizei gestern abend ein Kaufmann aus Düsseldorf verhaftet, der einer dortigen Firma etwa 12 000 Mark unterschlagen haben soll.

Beim 6. Kriminal-Bezirk, Moltkestraße 151 befinden sich zwei Fahrräder, Marke: Roland und Jagdrad. Sie stammen vermutlich aus Diebstählen her. Die rechtmäßigen Eigentümer wollen sich beim genannten Kriminalbezirk melden.

Festgenommen wurden: ein Tagelöhner wegen Diebstahlsverdachts, ein Tischler wegen schweren Diebstahls zum Nachteil seines Logisgenossen, ein Tagelöhner wegen Diebstahlsversuchs in einem Eisenbahnwaggon auf dem Güterbahnhofe.

Zusammenstoß. Infolge des dichten Nebels stießen am Donnerstag nachmittag zwei Straßenbahnwagen in der Luxemburgerstraße zusammen, wobei einige Fahrgäste leicht verletzt wurden. Das Unglück geschah dadurch, daß der eine Wagenführer die Kreuzung übersehen hatte. Beide Wagen wurden beschädigt.

Betriebsunfall. Gestern geriet in einem Betriebe in der Turnerstraße in Ehrenfeld ein Schreiner mit der linken Hand in eine Kreissäge, wodurch er erhebliche Verletzungen erlitt und dabei zwei Finger einbüßte.

Gelegenheit macht Diebe. Ein Herr von auswärts hatte gestern abend in einer Wirtschaft in der Breitestraße, nach dem Bezahlen seiner Zeche sein Portemonnaie mit 50 M. Inhalt beim Fortgehen liegen lassen, und vermißte es erst, als er die Straßenbahn benutzen wollte. Als er sofort zurückeilte, war seine Börse und auch zwei Gäste, die mit ihm am selben Tische gesessen hatten, verschwunden. — Ein Langfinger stahl im Dome am Freitagmorgen einer Dame von hier das Portemonnaie mit Inhalt, welches aber glücklicherweise nicht viel an barem Geld, aber einen wertvollen Ring enthielt, aus der Tasche.

Kölner Getreidebörse vom 22. Nov. 1907. Weizen, hiesiger M. 22,25–22,50, fremder M. 25,00–25,75; Roggen, hiesiger M. 20,75–21, fremder M. 23–23,50; Hafer, hiesiger 18,25–19,00, fremder 19,50–22,00; Gerste, Futtergerste, 16,00–16,75, Mais, grober 15,25–15,75, mittel 15,50–16,90, Cinquantino 17,00–17,50, Weizenmehl, 000 31,50, Roggenmehl 0 mit Sack 30,0–30,50, Kleie mit Sack 11,75–12,25, Grand mit Sack 11,75–12,25, Bollmehl mit Sack 14,50–15,50, Palmkuchen mit Sack 13,60, Bennmehl mit Sack 15,60, Baumwollsaatmehl mit Sack 15,70 die 100 Kilo. Auch am heutigen Fruchtmarkt war das Geschäft in allen Getreidearten sehr ruhig. Durch die bedeutende Preisermäßigungen der Berliner Börse zeigten sich die Käufer sehr zurückhaltend und wurden nennenswerte Umsätze nicht erzielt. Futtermittel wie auch Mehl lagen ruhig.

Köln, 23. Nov. 1907. Fruchtmarkt. Heu 7.00–8.40, Maschinenstroh (Roggen) 3.90, Richtstroh (Flegeldrusch) 4.40, Krummstroh 3.50 die 100 Kil.

Vereins-Nachrichten.

Stolzescher Stenographenklub. Am verflossenen Sonntag feierte der Stolzesche Stenographenklub junger Kaufleute (Einigungssystem) im alten Präsidium sein 28. Stiftungsfest. Herr Alois Tervoerst feierte an diesem Tage sein 25jähriges Mitgliederjubiläum und wurde durch Ueberreichung eines Diploms und Ernennung zum Ehrenmitglied geehrt. Mit ihrer überaus klangreichen Sopranstimme brachte Frau Konzertsängerin A. Dohr die Lieder: Immer leiser wird mein Schlummer von Brahms, Liebesfeier von Weingarten und Liebesglück von Sucher stimmungsvoll zum Gehör. Konzertsänger Willy Schuhmacher erfreute die Teilnehmer durch die mit seiner schönen Baritonstimme wirkungsvoll vorgetragenen Lieder: Die Rosen blühten von Fielitz, Margareta von Cöln und Herzensfrühling beide von Fr. Blumberg. Beide Künstler sangen noch die Duette Wanderers Nachtlied und Still wie die Nacht. Für ihre hervorragenden Leistungen wurde ihnen reicher Beifall gespendet. Um den humoristischen Teil machte sich der Klub Fidelitas ganz besonders verdient. In ihren Einzelvorträgen sowie in dem Verwandlungsstück Der Schauspieler raus, und in der beiden Einakter Das Gipsmodell oder man muß sich zu helfen wissen und Der Barbier von Sevilla entwickelten die Spieler eine feine Komik verbunden mit einem hervorragenden mimischen Talent. Die Herren Gebrüder Grond gefielen als Rekruten ausgezeichnet. Die gemeinschaftlichen Lieder waren gedichtet von A. Arnolds junior, W. Hambloch und H. Heusmann. Die von dem Ehrenpräsidenten Hrn. H. Jos. Stahl gestifteten Preise fielen in der Abteilung 60–80 Silben auf M. Nekenich, in 80–100 Silben auf Radermacher und in 120–150 Silben auf A. Arnolds junior.

Stimmen aus dem Leserkreis.

[Die Redaktion übernimmt für den Inhalt der an dieser Stelle zum Abdruck kommenden Zuschriften aus dem Leserkreis keinerlei Verantwortung.]

[3931] **Vom Kölner Immobilienmarkte.** Wenn man die Stimme Nr. 3930 genau durchliest, so muß man die Ueberzeugung gewinnen, der Einsender — zweifellos ein „Spekulant" — sei der Ansicht: 1. in Köln werden die Häuser nur gebaut, damit die „Spekulanten" damit handeln und dadurch ohne irgendwelche fruchtbringende Tätigkeit reich werden können; 2. die Stadt Köln sei verpflichtet, aus moralischen Gründen (!?) auf ihre Umsatzsteuer zu verzichten, damit das Geschäft für die Spekulanten leichter und einträglicher werde. Nein, Herr Spekulant, so liegt die Sache denn doch nicht! Nach der Annahme aller redlich und volkswirtschaftlich denkenden Menschen werden die Häuser gebaut, um dem Bedürfnisse der Einwohner an Wohn- und Geschäftsräumen zu genügen. Früher war der Geschäftsgang so, daß derjenige, der Wohn- und Geschäftsräume brauchte und genügend Kapital besaß, um dafür ein Haus sich anzuschaffen, entweder ein fertiges Haus kaufte oder in passender Lage einen Bauplatz erstand und durch einen Baumeister ein Haus, wie er es haben wollte, darauf setzen ließ. Diese erworbenen Häuser wurden dann bewohnt, so lange die Leute lebten oder ihr Geschäft betrieben, ihr Heim war ihnen nicht feil, es war ein Teil ihres Daseins. Im ersten Jahrzehnt der Stadterweiterung und teilweise auch noch im zweiten war das die Regel, bis die Zunft der „Baulpekulanten" auf der Bildfläche erschien, anfangs meist aus Architekten, Baumeistern und Bauhandwerkern aller Art bestehend, aber bald Personen aller Stände, auch viele anderweitig gescheiterte Existenzen umfassend. Diese Herren „kauften" einen oder mehrere Bauplätze, d. h. sie bezahlten die mit der Beurkundung des Kaufes verknüpften Stempel- und anderweitigen Kosten, aber selbst das noch nicht immer, setzten dann mit Hülfe von Baugeldern, Hypotheken und unter Ausnutzung des nur gar zu leichtsinnigen Vertrauens von Bauhandwerkern Häuser auf die Plätze und suchten sie so rasch wie möglich zu verkaufen oder wenigstens zu vermieten. Solange das Angebot die Nachfrage nicht überstieg, ging das Geschäft; aber bald trat Uebererzeugung ein, die Käufer wurden selten, und nun gingen die „Schiebungen" los: das Grundbuch und die Akten der Notare können Lieder davon singen! Die Häuser gingen nun wie die Spekulationspapiere an der Börse. Wer den „Rummel" am besten verstand, der sackte den Profit ein, die anderen gingen leer aus, oder daran zu Grunde. Daß es nebenher auch solide Immobiliengeschäfte gab und gibt, soll nicht bestritten werden, sie sind auch heute nicht zu entbehren. Aber neben ihnen haben wir leider eine Zunft von „Spekulanten", deren Geschäfte der Einsender Z nur zu deutlich geschildert hat. Diese Sorte der Spekulanten verdient den Namen Schmarotzer, sie ist ein Krebsschaden, der am Marke des Volkes frißt, ihr verdanken wir die unerschwinglichen Häuser- und Mietpreise, wenn auch manche andere Umstände dabei mitgewirkt haben.

Geradezu als unerhört müssen wir die Zumutung bezeichnen, die Stadt solle auf die Umsatzsteuer verzichten, damit die Herren Spekulanten mehr verdienten und daher mehr Geschäfte in Gang brachten. Alle Volkswirtschaftler sind heute wohl darüber einig, daß die übermäßige Beweglichkeit des Grundbesitzes, wie sie uns die Gegenwart gebracht hat, entschieden ein wirtschaftlicher Rückschritt ist, und mit allen Mitteln bekämpft werden muß. Zu diesen Mitteln gehören die Stempelsteuer von 1 Proz., welche der Staat, und die Umsatzsteuer von 2 Proz., welche die Stadt erhebt. Sind die Verkäufe wirtschaftlich gerechtfertigt, so können sie diese Steuern tragen, wenn auch damit für die Höhe der Umsatzsteuer im Betrage von 2 Proz. hin durchaus keine Lanze gebrochen werden soll; sind die Verkäufe aber weiter nichts als Schiebungen aus einer Spekulantenhand in die andere, dann sind die obigen beiden Abgaben u. E. hier noch nicht hoch genug; sie sollten so hoch sein, daß derartige Schiebungen vollständig unmöglich würden.

Die Häuser- und Mietpreise sind heute derartig in die Höhe geschraubt, daß ein Stillstand dringend zu wünschen wäre. Das würde in erster Linie die vollständige Ausschaltung gewisser Spekulanten bedeuten. Wenn diese Leute aus dem wirtschaftlichen Leben Kölns ganz ausscheiden, so wird keiner ihnen eine Träne nachweinen. A.

Antike Truhen
Luther- und Burgsessel, Stollenschrank, Standuhr, antiker Umbau, umständehalber sofort billig abzugeben.
Limburgerstrasse 7.

Fernsprecher der Kölnischen Volkszeitung und des Kölner Local-Anzeigers.
Um vielfach vorkommenden Irrtümern für die Zukunft vorzubeugen, bitten wir höflichst, wegen Anzeigen in den vorgenannten beiden Blättern gefl. ausschließlich den Anschluß 420 anzurufen und für redaktionelle Mitteilungen die Anschlüsse 5231, 5232, 5233 und 5234 zu verlangen. Die Buchdruckerei von J. P. Bachem hat den Anschluß 204.

Aus den Parlamenten.

Der Reichstag nahm am Freitag nach sechsmonatlicher Pause seine Arbeit wieder auf. Auf der Tagesordnung standen lediglich Petitionen. Eine Petition um Fortführung der Sozialreform im Handelsgewerbe wird zur Berücksichtigung überwiesen. Bei einer Petition betr. Abänderung des Invalidenversicherungsgesetzes entspann sich eine längere Erörterung; die Zentrumsabgeordneten Erzberger und Giesberts wandten sich gegen den Antrag der Kommission, die Petition als Material zu überweisen, mit dem Hinweis darauf, daß durch die Annahme dieses Antrages die Grundlagen des Invalidengesetzes ganz über den Haufen geworfen werden würden. Der Antrag der Kommission wurde schließlich gegen die Stimmen des Zentrums angenommen. Eine ganze Reihe Redner rief eine Petion um Abänderung des § 100 q der Gewerbeordnung, welcher Preisfestsetzungen durch Zwangsinnungen verbietet, und Aufhebung der hygienischen Verordnungen oder Konzessionierung des Barbiergewerbes auf den Plan. Der Abg. Irl beantragte namens des Zentrums, die Petition, soweit sie sich auf § 100 q bezieht, nicht als Material, sondern nur zur Berücksichtigung zu überweisen. Dieser Antrag des Zentrums wurde nach langer Debatte angenommen. Samstag 1 Uhr: Novelle betr. Majestätsbeleidigung.

Politische Nachrichten.

* **Ueber die Winterpläne des Kaisers** verlautet der Mil.-pol. Korrespondenz zufolge in Hofkreisen, daß eine längere Kreuzerfahrt im Mittelländischen Meere, verbunden mit einem Aufenthalt auf Korfu, spätestens für den Februar, wahrscheinlich aber schon für einen erheblich früheren Zeitpunkt, in Aussicht genommen ist. An der Instandsetzung des Achilleions wird eifrigst gearbeitet. Mehrere Hofbeamte überwachen den Fortgang der Aus- und Umbauten des Landsitzes. Da Fastnacht diesmal sehr spät fällt, und damit die Festlichkeiten sich bis beinahe zum März hinausziehen werden, so dürfte der Kaiser von einer Teilnahme daran überhaupt absehen und das kronprinzliche Paar mit der Vertretung beauftragen. Sein altes Ohrenleiden, das dem Monarchen infolge Erkältung und nervöser Erregungen neuerdings wieder zu schaffen gemacht hat, wird von der Ruhe einer Seefahrt erfahrungsgemäß schnell und gründlich beeinflußt.

Untersuchung der Geld- und Kreditverhältnisse. Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: Wie wir hören, ist seitens der Reichsverwaltung bereits seit längerer Zeit eine umfassende Untersuchung unserer Geld- und Kreditverhältnisse unter Mitwirkung von Sachverständigen in Aussicht genommen. Die einleitenden Schritte hierzu sollen schon in den nächsten Wochen erfolgen, um den Sachverständigen genügend Zeit für eine eingehende Prüfung und zu Umfragen in weiteren Kreisen zu lassen. In gleicher Weise wird eine Enquete über Fragen des Bankwesens beabsichtigt, wie sie bereits in der vorigen Session des Reichstages von der Reichsverwaltung in Aussicht gestellt wurde. Die Anhörung von Sachverständigen über diese Fragen ist auch zur Vorbereitung der Entschließungen erwünscht, welche anläßlich des am 1. Januar 1911 eintretenden Ablaufes der Reichsbankprivilegien zu treffen sein werden.

Der neue Chef des Admiralstabes. Für den aus dem Amte scheidenden Admiral Buchsel wird, wie das Berliner Tageblatt von angeblich gut informierter Seite hört, Vizeadmiral Graf v. Baudissin Chef des Admiralstabes der Marine werden, der bereits seit längerer Zeit für diesen wichtigen Posten in Aussicht genommen sei. Schon Mitte der neunziger Jahre leitete Graf Baudissin die militärische Abteilung im Reichsmarineamt, dann stand er bei derselben Behörde dem hydrographischen Amt vor, das in jenen Jahren bedeutend in seinem Geschäftsbereich erweitert wurde und die erste Herausgabe deutscher Seekarten in Angriff nahm. Als Frhr. v. Bodenhausen von der Stellung als Kommandant der Hohenzollern zurücktrat, wurde dem Grafen Baudissin die Führung der Kaiserjacht übertragen. In dieser Stellung erfolgte seine Ernennung zum kaiserlichen Flügeladjutanten und Konteradmiral und später zum Admiral à la suite. Dann ging Graf Baudissin nach Ostasien, um als zweiter Admiral beim Kreuzergeschwader tätig zu sein. In den letzten Jahren leitete er eine Marineinspektion und führte ein Geschwader in der heimischen Schlachtflotte.

Zur Bekämpfung des Zigeunerunwesens. Seit Erlaß der Anweisung des Ministers des Innern zur Bekämpfung des Zigeunerunwesens vom 17. Februar 1906 hat die Zigeunerplage nach den übereinstimmenden Berichten der Provinzialbehörden in Preußen erheblich nachgelassen; es hat sich sogar in einzelnen Fällen ein Streben nach Seßhaftwerden unter ihnen bemerkbar gemacht. Diese günstigen Wirkungen der Verordnung sollen dadurch noch erweitert und befestigt werden, daß Vereinbarungen mit den übrigen Bundesstaaten wegen gleichmäßiger Behandlung der Zigeuner im ganzen Deutschen Reiche angebahnt werden. Die in dieser Hinsicht schwebenden Verhandlungen streben insbesondere an, daß die Ausweisung nicht reichsangehöriger Zigeuner in allen Staaten gleichmäßig über die Reichsgrenze und nicht nur über die Landesgrenze zu erfolgen hat, und daß die Verfolgung vagabondierender Zigeunerbanden durch Polizeibeamte auch über die Grenze eines Bundesstaates hinaus gestattet werden soll. Die Durchführung der zur Bekämpfung des Zigeunerunwesens in Preußen erlassenen Bestimmungen ist im übrigen nur insofern auf Schwierigkeiten gestoßen, als manche Ortspolizeiverwaltungen die Kosten scheuen, welche ihnen möglicherweise durch ihr Einschreiten gegen die Zigeuner erwachsen können. Einige Kreisverwaltungen haben sich infolgedessen bereit erklärt, derartige Kosten, soweit sie nicht vom Staate zu tragen sind, aus Kreismitteln zu decken.

Konzerte in Köln.

‡ Das Wohltätigkeitskonzert des Kölner Sängerkreises hatte einen in jeder Beziehung günstigen Erfolg. Es wurde gut gesungen. Das Programm war gut gewählt und der Besuch war sehr zufriedenstellend. Dazu hatte auch beigetragen, daß es dem Vorstand gelungen war, Solokräfte von Ruf zu gewinnen; nämlich die Opernsängerin Frl. Mathilde Dennery und die Pianistin Frl. Elly Ney. Frl. Dennery sang zuerst die große Arie der Rezia: Ozean, du Ungeheuer, aus Oberon von C. M. v. Weber und später ganz moderne Lieder von Hugo Wolff, Rich. Strauß und Eugen d'Albert. Frl. Ney spielte bei ihrem ersten Vortrag auf einem Steinway Flügel, den Fr. Prein gestellt hatte, die bekannten 32 Variationen von Beethoven und bei ihrem zweiten drei Stücke aus Schuberts Moments musicaux. Die schönen Darbietungen der beiden Künstlerinnen wurden anerkannt durch herzlichen Beifall und öfteren Hervorruf. Der konzertgebende Verein eröffnete — und zwar pünktlich — den Abend mit zwei Liedern von Jos. Schwartz: einem stimmungsvollen Ave Maria und einem frohgemuten Spielmannslied und stimmte zum Schluß der ersten Abteilung Fr. Hegars schwierige Gewitternacht an. Die Schwartzschen wohlgesetzten Lieder gelangen tadellos, während die unruhige Gewitternacht noch nicht ganz vortragsreif war. Sehr gut klangen die beiden Lieder mit Hornbegleitung: Im Walde von Joh. Herbeck, dem ehemaligen Leiter des Wiener Männergesangvereins und Frühlingsnetz von C. Goldmark, dem Komponisten der Königin von Saba. Mit dem effektvollen Chor Gottentreue von Hans Wagner fand das Konzert einen passenden Abschluß. Der Verein, der in imposanter Zahl auftrat, verfügt über schönes Stimmmaterial, das der junge Dirigent, Franz Schmidting, gut geschult hat, seine Sänger halten gut Ton und Takt, sprechen deutlich aus und verstehen geschmackvoll zu nüanzieren.

Prof. Herm. Kipper.

*

Der Schubertbund Köln veranstaltete am Buß- und Bettag in der Bürgergesellschaft ein Konzert zum Vorteil des Blinden-Fürsorgevereins. Unter der Leitung des Hrn. Michalek, Lehrer am Konservatorium, zeigte der Schubertbund wieder seine oft gerühmten Vorzüge. Das Stimmaterial ist nicht besonders stark aber gut ausgeglichen und künstlerisch abgetönt. Die Wahl der Vortrage bekundete den guten Geschmack des Leiters. Chöre von Rietz, Schubert, Wolff, Mozart und Schwarz wurden klangschön zum Vortrag gebracht und fanden den ungeteilten Beifall der zahlreichen Zuhörerschaft. Mitwirkende waren Frau Berta Pester-Prosky, Konzertmeister Bram Eldering, an Stelle des im letzten Augenblick verhinderten Prof. Grutzmacher, sowie die Herren Ernst Heuser und Franz Michalek, deren hervorragende Leistungen das künstlerische Gepräge der Veranstaltung hervorhoben. Die Firma Rudolf Zbach Sohn hatte zwei prächtige Konzertflügel zur Verfügung gestellt.

Vereins-Nachrichten.

o **Der Vortragsverband kaufmännischer Vereine Kölns** veranstaltete am Freitagabend im Fränkischen Hofe seinen zweiten Wintervortrag. Hr. Prof. Wempe aus Oldenburg sprach über die neuesten Ergebnisse der elektrischen Forschung, wie sie sich bei den elektrischen Wellen und Strahlen und ihrer Anwendung bei der Funkentelegraphie ergaben. Der Vortrag fand viel Beifall.

Kneipp-Verein. Auf seiner diesjährigen Vortragsreise wird Hr. Prior Reile aus Wörishofen auch Köln wieder berühren und am Dienstagabend im Saale der Bürgergesellschaft einen Vortrag über die Kneippsche Wasserheilmethode halten. Der Eintritt hierzu ist frei und dürfte ein zahlreicher Besuch zu erwarten sein.

Cäcilienverein. Am Sonntag den 24. November, nachmittags 4½ Uhr feiern die Kirchenchöre des Stadtdekanates Cöln ihr Bezirksfest in der St. Apostelkirche in einer sakramentalischen Andacht, bei welcher Choral- und mehrstimmige Gesänge vorgetragen werden. Der Herr Kardinal wird an der Feier teilnehmen.

Der Sportklub Frohsinn-Einigkeit Köln, gegr. 1893, hielt am vergangenen Sonntag auf der Neußerstraße sein letztes diesjähriges Klubwettgehen ab, um die Klubmeisterschaft. 40 Kilometer für Mitglieder unter 30 Jahren und 20 Kilometer für Mitglieder über 30 Jahre. Im 40 Kilometer-Gehen erhielt den ersten Preis und die Klubmeisterschaft H. Schley in 4 Stunden 31 Minuten 51 Sekunden, den zweiten Preis J. Fritsch in 4 Stunden 47 Minuten 28 Sekunden, den dritten Preis H. Reimboth in 4 Stunden, 55 Minuten 19 Sekunden, den vierten Preis J. Müller in 4 Stunden 55 Minuten 40 Sekunden. Im 20 Kilometer-Gehen erhielt den ersten Preis und die Klubmeisterschaft W. Daniel in 2 Stunden 7 Minuten 17 Sekunden (Rekord 1 Stunde 54 Minuten 22 Sekunden), den zweiten Preis E. Heyer in 2 Stunden 10 Minuten 23 Sekunden. Zieht man die schlechte Wegebeschaffenheit an diesem Tage in Betracht und das schlechte Wetter während des Gehens, so dürfen die Leistungen mit Recht als sehr gute bezeichnet werden.

Der Allgemeine Hausbesitzer-Verein hält am Mittwoch den 27. November, abends 8½ Uhr, im Quartiersaale des Gürzenichs eine Mitgliederversammlung ab. Mit der Einladung zu dieser Versammlung verschickt der Verein auch seinen gedruckten Jahresbericht, dem wir u. a. entnehmen: Des verstorbenen Vorsitzenden Justizrates Müller und des verstorbenen Vorstandsmitgliedes, Stadtverordneten Gorissen, wird mit warmen Worten gedacht. Als neuer Vorsitzender wurde Rechtsanwalt Dr. R. Welter 1 gewählt. Durch Vorträge wurden innerhalb des Vereins folgende wichtigeren Fragen besprochen: Die Zweckmäßigkeit und Ausführbarkeit der Feuerversicherungen durch Städte, Provinzen und den Staat, das Mietrecht, der Grund- und Aufriß der Städte, Haftpflicht gegenüber dritten Personen, Baupolizei-Ordnung und Baupolizei-Gebühren, § 57 des Enteignungsgesetzes. Außerdem befaßte sich der Verein mit der Frage der Eisenbahnbrücke am Oberländerufer, mit der geplanten Musik- und Festhalle, mit der Polizeiverordnung betr. die Entwässerung der bebauten Grundstücke, mit Wertzuwachssteuer, mit Fragen der städtischen Gaslieferung und mit den Deutzer Verhältnissen.

Kameradschaftlicher Kriegerverein von Lützow, ehem. 25er. Dem ersten Vorsitzenden ging folgendes Schreiben aus dem Großherzoglichen Zivilkabinett Karlsruhe zu. Seine Kgl. Hoheit der Großherzog lassen für die beim Tode Höchstdero geliebten Vaters, Weiland Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich, durch die schöne Blumenspende und zum Ausdruck gebachte treue Teilnahme, welche Höchsten Orts so wohltuend empfunden worden ist, den herzlichsten Dank gnädigst aussprechen. Nicolai. — Außerdem haben die Ehrenmitgliedschaft des Vereins mit herzlichem Dank angenommen, der Generalleutnant und Gouverneur von Köln, Herr v. Sperling, sowie der Oberst und Regimentskommandeur des 65. Inf.-Regts., Hr. v. Borke.

Gerichts-Verhandlungen.

Strafkammer. Eine Firma in Höchst a. M. war Inhaberin eines abgelaufenen Patentes Nr. 44341 über eine Schlauchverkuppelung für Feuerspritzenschläuche. Nach dem Erlöschen des Patentes empfahl eine hiesige Firma in einer Fachzeitung Schlauchkuppelungen nach dem bisherigen System Patent 44341, Storz. Die Firma in Höchst stellte deshalb Strafantrag gegen die Kölner Firma, wegen Vergehens gegen das Gesetz zum Schutze der Warenbezeichnungen. Ein hiesiger Fabrikant, ein Ingenieur und die Geschäftsführer der Firma hatten sich deshalb vor der Strafkammer zu verantworten und wurden wegen Verstoßes gegen § 14 des erwähnten Gesetzes zu der Mindeststrafe von je 150 M. verurteilt. Der als Nebenklägerin zugelassenen Firma aus Höchst wurde das Recht zuerkannt, den entscheidenden Teil des Urteils einmal auf Kosten der Beschuldigten in der Zeitschrift Der Feuerreymann zu veröffentlichen.

Aus Vororten und Umgebung.

Mülheim Rhein), 23. Nov. 1907. Die Milchhändlervereinigung hatte beschlossen, vom 20. November ab den Milchpreis von 20 auf 22 Pfg. pro Liter zu erhöhen. Wie mitgeteilt wird, ist man mit diesem Preisaufschlag nicht überall durchgedrungen. Die Leute weigerten sich häufig, den erhöhten Preis zu zahlen und bald fanden sich Milchhändler ein, die die Milch zum alten Preis anboten.

Vermischte Nachrichten.

** **Gasexplosion.** Berlin, 22. Nov. 1907. Im katholischen Vereinshaus fand eine Gasexplosion statt, wobei zwei Männer schwer verletzt wurden. Ein Mann soll vermißt werden.

Bei der Explosion im katholischen Vereinshause (Krebs Hotel, Niederwallstr. 11) ist auch der Reichstagsabgeordnete Geheimrat Roeren nur durch einen Zufall dem Unglück entgangen. Er war seiner Gewohnheit gemäß kurz vor 7 Uhr weggegangen, um in der Hedwigskirche der hl. Messe beizuwohnen. Bei seinem Weggang aus dem Hotel verspürte er einen starken Gasgeruch und meldete diese Wahrnehmung dem Hoteldiener. Bei seiner Rückkehr aus der Kirche war die Niederwallstraße bereits polizeilich abgesperrt und die Feuerwehr mit den Aufräumungsarbeiten beschäftigt.

Das Zimmer des Abg. Roeren bot ein Bild der Verwüstung dar. Auf dem Schreibtisch, auf dem Sofa, auf dem Bett lagen massenweise Glassplitter und Holzstücke. Türen und Fenster waren eingedrückt. Außer dem Abg. Roeren hatte auch noch der Abg. Hinterwinckler in dem Hotel Wohnung genommen.

Es gelang ihm noch, sich durch schleunige Flucht zu retten. Allgemein befürchtete man nach der ersten eine zweite Explosion, die glücklicherweise nicht erfolgte. Die Explosion ereignete sich kurz nach 8 Uhr und richtete innerhalb und außerhalb des Hotels großen Schaden an. Auch die Nachbargebäude sind stark beschädigt.

Im Kellergeschosse des Seitenflügels des Hauses ist eine Preßgasanlage eingerichtet, die das Gebäude mit Beleuchtung versorgt. Als heute früh gegen 8½ Uhr die Hausdiener in der Heizung, oder wie noch nicht genau festgestellt ist, in dem Gaskeller sich zu schaffen machten, gab es plötzlich einen furchtbaren Knall.

** **Die Katastrophe von Karatag.** (Drahtber.) St. Petersburg, 22. Nov. 1907. Der von der St. Petersburger Telegraphen-Agentur nach dem am 21. Oktober durch Erdbeben zerstörten Karatag entsandte Korrespondent erreichte am 13. ds. Denau, das 104 Werst von Karatag entfernt liegt. Er meldet von dort, daß die Stadt Karatag am Tage der Katastrophe morgens 9 Uhr durch einen starken Erdstoß emporgehoben und in einen Trümmerhaufen verwandelt wurde. Die aus Steinen, die nur schlecht mit Lehm verbunden waren, erbauten Häuser stürzten ein, 3—4000 Menschen unter sich begrabend. Ungefähr 100 Personen konnten sich retten. Die im Umkreise von 100 Werst befindlichen Winterplätze der Nomaden sind zerstört worden. Die Gesamtzahl der Opfer darf auf ungefähr 10000 angegeben werden.

Standesamt der Stadt Köln. 22. Nov. 1907.

Geburten. Anna, T. v. Herm. **Büttgen**, Postschaffner, Krefelderwall 52. - Maria, T. v. Wilh. **Fischer**, Kutscher, Thürmchenswall 39. - Kornelie, T. v. Jos. **Flüchter**, Kaufm., Balthasarstr. 93. - Eugenie, T. v. Gottfried **Erven**, Zugführer, Crefelderstr. 87. - Hedwig, T. v. Josef **Falkenberg**, Drogist, Niederichstr. 8. - Berta, T. v. Johann **Gertz**, Kaufm., Limburgerstr. 8. - Friedrich, S. v. Johann **Denz**, Fabrikarb., Unter Krahnenbäumen 8. - Otto, S. v. Paul **Bast**, Postbote, Weidengasse 49. - Peter, S. v. Peter **Putz**, Verputzer, Hirschgäßchen 2. - Maria, T. v. Gerhard **Kleist**, Tagel., Elsaßstr. 27. - Lucia, T. v. Johann **Watteler**, Tagel., Im Eulengarten 12. - Elisabeth, T. v. Antonius **Löhner**, Tapezierer, Merowingerstr. 34. - Martha, T. v. Franz **Thorus**, Straßenbahnsch., v. Berg.-Gladbach. - Luise, T. v. Johann **Hirsch**, Schneider, Gutenbergstr. 74. - Wilhelm, S. v. Adolf **Altengarten**, Schenkwirt, Severinstr. 3. - Arnold, S. v. Adolf **Winnen**, Schreinergef., Severinstr. 155. - Anna, T. v. Johann **Engels**, Fuhrm., Friedrichstr. 17.

Sterbefälle. Wilh. **Rudolphi**, Kfm., 68 J., Hahnenstr. 47. - Wilh. **Huckenbroich**, Tagel., 25 J., Zülpicherstr. 203. - Wwe. **Röschen**, Rottarb., 28 J., v. Löwenich. - Elisab. **Felten** geb. Becker, 63 J., Agrippastr. 19. - Rudolf **Noll**, 6 J., Am Südpark 39. - Elisab. **Sonnenberg**, 2 J., Maternusstr. 22. - Georg **Schmitz**, Schiffsheizer, 44 J., v. Hagen i. W. - Heinrich **van Geisten**, Rentner, verh., 62 J., Perlengraben 59A. - Anton **Töle**, Möbeltransporteur, unverh., 39 J., Thieboldsgasse 39. - Margareta **Mainz**, 7 J., Gr. Witschgasse 28. - Gottfried **Pfeil**, 2 J., Dagobertstr. 14. - Albert **Hoesch**, 20 J., Krefelderw. 2. - Gereon **Pape**, Maler u. Zeichenlehrer, verh., 65 J., Gereonsmühlengasse 35. - Agnes **Klein** geb. Stockhausen, Wwe., 83 J., Beethovenstr. 17. - Eva **Straßburger**, 16 J., Am Bollwerk 3.

Heiraten. Joseph **Klein**, Wwr., Schreinergef., v. Bonn, u. Wwe. Elisabeth **Klein**, geb. Jubelgas, v. hier. - Adolf **Klein**, Tagel., u. Josephine **Steinmetz**, beide v. hier. - Bruno **Schindler**, Kaufmann, v. Berlin, u. Christine **Stohler**, v. Mülheim a. Rh. - Franz **Gieser**, Buchhalter, v. Trier, u. Luise **Scharwächter**, v. Dorfmühle. - Mcnicslaus **Klazepolski**, Hühneraugenoperateur, v. Lautenburg, u. Maria **Walder**, v. hier. - Christian **Roseberg**, Friseurgeh., u. Katharina **Gosfart**, beide v. hier. - Johann **Pohlmann**, Schmiedegef., v. Stuttgard (Rußland), u. Agnes **Winand**, v. hier. - Heinrich **Schmitz**, Dachdeckergef., v. Mülheim a. Rh., u. Anna **Monschau**, v. Kalk. - Paul **Boscheinen**, Lithographengeh., v. Wesel, u. Anna **Schabrig**, v. Köln-Arnoldshöhe. - Ernst **Dörken**, Geschäftskutscher, v. Dickeiche, u. Karoline **Bong**, v. hier. - Friedrich **Harzheim**, Wwr., Schreiner, v. hier, u. Wwe. Karoline **Brinkmann**, geb. Berg, v. Alte Heide. - Heinrich **Adolphs**, Metzgergeselle, v. Oedoven, u. Rosalie **Burghoff**, v. Coblenz. - Karl **Glandorf**, Schlosser, u. Gertrud **Pick**, beide v. hier. - Klaus **Scharf**, Telegraphenarb., u. Adelheid **Kreinen**, beide v. hier. - Johannes **Auding**, Maurer, u. Maria **Roemer**, beide v. hier. - Lambert **Kraemer**, Bahnhofsarb., u. Anna **Jungen**, beide v. hier. - Friedrich **Arndt**, Installateur, u. Margareta **Noll**, beide v. hier.

Eheankündigungen. Wilhelm **Niemeyer**, Konzertmeister, Gr. Sandkauf 2—, u. Helena **Franke**, Bonn. - Jakob **von Horgen**, Kaufmann, Aachen, u. Anna **Noll**, Kl. Witschg. 24. - Joseph **Kuckartz**, Bierbrauergeh., u. Katharina **Wolf**, beide Eulengarten 9—.

Wetterbericht der Kölnischen Volkszeitung. Köln, 23. Nov. 1907.

Das Barometer steht zwar noch über dem ganzen Kontinente über 760 Millimeter, doch ist es seit gestern gefallen. Das Sturmfeld im Nordwesten hat abgenommen, ein Minimum von 730 Millimeter liegt noch über Schottland und sendet einen Ausläufer über England nach Nordfrankreich. Auf den britischen Inseln haben Wind und Regen nachgelassen.

In Deutschland ist es noch immer kalt, die Morgentemperatur lag noch unter dem Gefrierpunkt. Dabei ist das Wetter trüb: Oesterreich, Sachsen und Brandenburg melden Schnee. Die Luftbewegung hat etwas zugenommen, der Wind ist vorwiegend östlich.

Mutmassliche Witterung für den 24. November: Noch immer kalt bis zu leichtem Frost. Vielfach trüb, auch etwas Schnee ist nicht ausgeschlossen. Zeitweise windig.

* **Rheinhöhe** am 23. Nov., morgens 11 Uhr: 0,73 m — 0,00 m

Bellerhammer-Briketts

BELLER

anerkannt beste Spezialmarke.

General-Vertrieb: Bünger & Heidemann, Cöln, Hansahaus. Fernsprecher 4530.

Offene Stellen.

Stenotypist gesucht,

der flott stenographiert und sicher schreibt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **R 696 an die Ann.-Expedit. H. Rosiefsky, Bonn.**

Ein erfahrener und an genaue Arbeit gewöhnter
Metalldreher
als Vorarbeiter
bei dauernder Beschäftigung und gutem Lohn für sofort gesucht.
Hub. Zettelmeyer, Conz bei Trier.

Maurer-Polier und Maurer
gegen hohen Lohn sofort **gesucht.**
Mülheim am Rhein Vincenzstrasse 19
Reifenrath & Christ.

Tücht. 2. Werkmeister für Maschinenfabrik ges. Off. u. Nr. 1727 a. d. Gesch. d. Bl.

Uhmachergehülfe, jüngerer, oder Volontär gesucht. Off. u. Nr. 1736 an d. Gesch. d. Bl.

Geübte Näherinnen
für Weißwaren
wie:
Erstlingshemdchen Knab.- u. Herrenhemd. Mädch.-, Frauenhemd. Nach faden und Nachthemden
gegen hohen Lohn in und außer dem Hause gesucht. Nur durchaus erf. Kräfte finden Berücksichtigung u. auch solche, die große Quantitäten liefern können, erhalten den Vorzug.
Westdeutsche Konfekt. G. m. b. H., Wäschefabrik u. Arbeiter-Konfektion, Karthäuserwall 34, im Hofe rechts. Elektr. Betr

Verkäuferin
kath., in der Haus- u. Küchengerätebranche durchaus bewandert, per 1. Januar oder auch früher
gesucht.
Erstklass. Zeugnisse erforderl.
Heinr. van Broek, Köln, Christophstr. 14,
Haus- und Küchenmagazin.

Für ein Weißwarengeschäft 1. Ranges wird ein
kath. Fräulein
aus besserer Familie, welches das Geschäft und die franz. Sprache zu erlernen wünscht, gesucht. Alter 16–17 Jahre. Gute Schulkenntnisse erforderlich. Musik erwünscht.
Off. an Aux 100000 chemises, Hasselt (Belgien).

Frau od. Mädchen
für Hausarbeit auf vormittags gesucht.
Köln-Nippes,
Cranachstraße 28.

Stellengesuche.

Konditorei.
Junger Mann (gel. Bäcker) sucht zur weiteren Ausbildung Stelle als Volontär in besserer Konditorei. Auch nach auswärts. Offerten mit gen. Ang. der Beding. u. 1724 a. d. Gesch. d. Bl.

Suche für meine Tochter, 20 Jahre,
Stelle
in feinem gut kath. Hause zur Erlernung der Küche u. Haushalt ohne gegenseitige Vergütung.
Off. u. A 160 an d. Gesch. d. Bl.

Eine Haushälterin
bei einem Herrn sucht wegen dessen Heirat zum Januar gute Stelle. Off. erbeten unter M L Venloerstraße 194.

Suche für meine Tochter
in kleiner besserer Familie für morgens in der Küche Beschäftigung. Off. u. Nr. 1735 an die Gesch. d. Bl.

Solides Mädchen, im Nähen bewandert, früher in einer Haushaltungsschule, möchte sich gern im Kochen u. Haushaltung in kl. Familie weiter ausbilden. Off. u. Nr. 1734 a. d. Gesch. d. Bl.

Bess. Mädchen, in Küche u. all. Zweig. des Haush. erfahren, sucht Stelle, wo sie mit im Gesch. helfen kann. Gute Behandlung. Off. u. P85 a. d. Ann.-Severinstr. 45.

Arbeitsgesuche.

Aufpolstern
von Sofas u. Matratzen gut u. billig. **Thürmchenswall 5. J. Wadenrath.**

Herr- u. Haushalt.-Wäsche wird gut gew. u. gebügelt, Bleiche am Hause. Frau Esser, Sülz, Redwitzstr. 98. Karte gen.

Robes. Suche n. ein. Kund. a. d. H. p. Tag 2 M. Zülpicherst. 58, p. Das. Masch.-Str.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angen. Karte genügt. **Peterstraße 13. III.**

Robes f. Kund. i. Nähen, Tag 2,50 Ohmstr. 2, Nähe Zugweg.

Zu vermieten.

Nähe Handelshochschule
Teutoburgerstr. 14
1. Etage, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, luftig, komfortabel, Koch- und Heizgas, elektr. Licht, billig zu vermieten.
Ferner ebendort:
1. Etage, 4 Zimmer-Wohnungen, wie oben. Bescheid **Hohenstaufenring 25.**
Fernsprecher 2215.

Wohnung
im 1. Rayon vor Nippes
für kleine, gut empfohlene Familie gegen Ueberwachung eines daran anstoßenden Gartens billig per 1. Januar oder später zu vermieten. Gärtner werden bevorzugt.
Fr.-Off. u. 1715 a. d Gesch. d. Bl.

Abgeschl. sieue
Etage,
4 Räume, Küche, kompl. Badezimmer für kl. Familie per 1. Februar Nähe **Eigelsteintor gesucht.** Angebote mit Preis Comptoir Domstr. 58.

Zu vermieten
Photogr. Atelier, speziell zu Reproduktionen geeignet, Hauptverkehrsstraße. Offerten unt. Nr. 84 an die Annahmestelle Hohepforte 6.

Duffesbach 3 1. u. 2. Etage. 5 Zimm., Küche u. Mansarde mit allen Bequemlichkeiten. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Besch. Duffesbach 5, **Goebels.**

Lindenthal.
Schöne 4 Zim.-Wohn. 1. Et. zu verm. Besch. Dürenerstr. 179.

Nippes.
Abgeschl. Wohnung, 1. Etage 3 Zimmer u. Küche, an ruh Leute zu vermieten.
Holteinstraße 38.

3 Zimmer-Wohnung.
Prachtv. 3 Z.-Wohn. Burgunderstr. 8, hofwärts, an streng anst. Leute zu 25 M. zu vermieten. Besch. daselbst, Vorderh. 3. Et.

Zülpicherstr. 233
Ladenlokal mit Wohnung sowie abgeschl. 1. Et., 4 Räume, neu renov., zu verm. Bescheid das.

3 schöne helle, luftige Zimmer, abgeschlossen, mit allen Bequemlichkeiten, sofort für 35 M. ev. billiger zu vermieten. Besch. Neue Mastrichterstr. 18, 1. Et.

Großer trock. Lagerkeller
Eifelstraße 74
mit Eing. v. d. Straße billig z. v. B. das. od. Vorgebirgstr. 3, hp.

Stolkgasse 20 (Südbahnhof)
abgeschl. 1. Et., 4 Zim., Küche, Mans., Spind 2c. zu vermieten. Besch. Beethovenstr. 29, 1. Et.

Möbl. Zim. u. Südbahnh.
sch. freundl. Zim. straßw. m. od. o. Pens. sof. z. v. Ang. u. M a. Annahmest. Luxemburgerst. 9.

Unterhaus, 5 Räume,
mit Gärtchen, an stille Familie billig zu vermieten.
Weichserhof 21.

Lindenthal
1. Et. 3 durcheinandergeh. Zim., 1 Mans., alle Bequemlichk. zu vermieten Dürenerstr. 56.

2 Zimmer
straßenw. 4. Et. mit allen Beq. in bess. Hause so ort zu verm. Besch. Teutoburgerstr. 2, 2. Et.

Allerheiligenstr. 13
Nähe Hauptbhf., 3 sch. Zim. an einzelnen Herrn zu vermieten.

Abgeschl. 3. Etage, 4 Räume,
zu verm. Marzellenstraße 51.

Großes luftiges möbl. Zimmer mit oder ohne Frühstück zu verm. Lyskirchen 14A, 1. Et.

2 helle Zimmer (Anb.), 1. Et. an stille Leute für 16 M. zu verm. Blaubach 9.

Zwei frdl. Z., 2 Et., an stille Leute b. Eigent. zu vermieten. Große Brinkgasse 5.

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.
Glaubachstraße 39, Part

Möbl. Zimmer in anständigem Hause auch vorübergeh. zu vermieten. Ursulastraße 32.

2 Zimmer Otto Fischerstr. 7
s. z. verm. Besch. 1. Et.

4. Etg. abg. 4 Zim. u. 2 Zim. Kreselderstraße 83.

Unterhaus, 3 R., mit od ohne Mans. z. vm. Mechtildisstr. 9.

2 große Anbauzimmer zu vermieten. **Quentelstraße 3.**

Heizb. mbl. Mans. a. ord. Handw. z. v. Antwerpenerstr. 38, 1. E. r.

Schön möbl. Zimmer zu verm. Waisenhausg. 37, 1. Et. str.w.

Mietgesuche.

2 Handwerker suchen möbl. Zimmer, zw. Aachener- u. Venloerstr., mögl. straßenwärts. Angeb. u. T 150 a. d. Annahmest Mittelstr. 33.

Alleinstehendes älter. Mädchen sucht ein unmöbl. Zimmer. Off. u. M P 260 an die Annahmestelle Weyerstraße 11.

Unterricht.

Frisierschule.
Gründl. Unterricht in sechs Stunden. Selbstfris. in ein. St. Streitzeugg. 16. Pt.

Unterricht
im deutschen Aufsatz usw. bei **erfahrenem** Lehrer gesucht. Off. u. Nr. 1733 a. d. Gesch. d. Bl.

Kapitalien.

4000 6000 M.
zur ersten Stelle bereit. Off. u. Nr. 1737 a. d. Gesch. d. Bl.

Hypotheken-Kapitalien.
Beleihungsanträge können bis auf weiteres wieder Berücksichtigung finden.

Barkredite
nicht unter 20000 Mark für gewerbliche und industrielle Unternehmen werden unter günstigen Bedingungen gleichfalls bewilligt. Vermittelung wird honoriert.
Rheinische Handels-Gesellschaft m. b. H., Essen-Ruhr.

Zu verkaufen.

Haus Minoritenstr. 13,
beste Geschäftslage, 62 qm, ist günstig zu verkaufen.
R. Adolfs,
Appellhofsplatz 1.

Konditorei-Uebertragung.
Schön. Geschäft mit kl. Wohn. umständeh. sehr billig zu verk. Selt. Gelegenheit f. j. Eheleute oder alleinsteh. Dame, welche sich selbständig machen will. Ang. u. 1729 an die Gesch. d. Bl.

Langschiffchen-Nähmasch. M. 48
Schwingschiffch.-Nähmasch. M. 60
Ringschiffchen-Nähmasch. M. 72
Zentralringschiffch.-Nähm. M. 78
Rundschiffchen-Nähmasch. M. 75
Sämtliche Maschinen sind zum Fußbetrieb mit eleg. Verschlußkasten ausgestattet. 5 Jahre Garantie.
Colonia-Fahrrad- und Maschinengesellschaft Mühlenbach 51A.

Verkauf v. Kleinkoks
(Gries).
Am **Mittwoch, 27. November d. J., mittags 12¼ Uhr,** sollen auf dem Hofe der Eisenbahn-Gasanstalt in Nippes ungefähr 500 hl = 1000 Scheffel Kleinkoks (Gries) öffentlich versteigert werden.
Königliche Eisenb.-Maschinen-Inspekt.

Jedermann empfehle ich meine
gute Wecker-Uhr
mit nachts leuchtend. Zifferbl. f. nur 3,20 M. 3 J. schriftl. Gar. Wohne jetzt **Breitestr. 19, 1. Et W. Berghoff.** Kein Lad.

Fisch gesalzen. Schweinestücken-fleisch (Rippen-, Rücken-, Backenstücke, Schnauzen, Ohren, fleisch. Pfoten), feine Delik. vers. in 10 Pfd.-Postkolli f. n. 3,60, Bahnkübb. enth. 25 u. 50 Pfd. p. Pfd. 34½ ab hier u. Nchn. Nichtgef. retour 9 Pfd. Holst. Holl. Käse M. 3.20. Hch. Krogmann, Nortorf i. H. 6 *

Kanarienhähne.
Hohl- u. Klingelroller 7–18 M. Gar. 5 Tage Probezeit. Praktische Vogelkäfige billigst.
Mittlere Vogelh. Venloerstraße 197.
Filiale Nippes, Siebachstr. 14.

Christbäume
hat partieweise abzugeben frei Bahnhof Hoffnungsthal
Gut Groß Eigen,
Post Hoffnungsthal.

Große Auswahl! Bill. Preise!
Für Katharina!
Klappkarten, Buchkarten und Postkarten für Namenstag, Geburtstag, Hochzeit, Verlobung 2c. **M. Saurbier, Köln,** Follerstraße 74, neben der Rheinaustr. gegenüber der Weberstraße.

Ein noch wenig gebrauchter
Teppichreinigungs-Saugapparat „Atom“
für Handbetrieb zum halben Preise zu verkaufen.
Gereonsdriesch 19.

Kontormöbel
1-, 2- u. 4-sitziges Pult mit Stühlen, Aktenregal u. Kopierpresse billig abzugeben.
Albertusstraße 17.

Echt. Münsterländer Doppel-Korn
per Literflasche 1,60 Mark.
Frz. Jos. Bürger, Ursulastr. 41.

Rheinperle, feinste Margarine, kein Unterschied von Ia. **Naturbutter,** ℔ 90 ₰. Mehrabn. bill. frei Haus. Karte gen. Alleinverk. Ohmstr. 8, part. (Kein Laden.)

Gänse! jung, fett, Hafermast, sauber ger., 7–10 ℔ p ℔ 45–50 ₰, tägl. frisch geschl. vers. gegen Nachn. Bes. Aug. Brigall, Gr. Friedrichsdorf (Ostpr.) *

F. Ueberzieher.
Anzüge, neu u. getr., b. zu verk. *Kaufhaus Gertrudenstraße 23.

Oefen
von 12 M. an.
Honnerbach, Weyerstraße 10.

Platzwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen.
Hirt, Neußerstraße 8.

Harmonium (Esten), in tadellosem Zustande, für 200 M. zu verkaufen. Pfeilstr 46.

Mantel-Ofen, mittl. Größe, gut erhalten, bill. z. verkaufen.
Nippes, Neitenstraße 13.

Nähmasch., g. erh., z. verkauf. Hochstadenstr. 29, 3. Et.

Schuster-Znl.-Maschine 35 M. Nippes, Siebachstr 32.

Herd, Of., Bett a 10 M. Bachemst. 19

Kaufgesuche.

Modern. Etagenhaus,
5 od. 6 Z., K., Badez., nicht unt. 6¾ Proz. rent., gegen bar zu kaufen gesucht. Off. v. Eigent. u. 1738 an die Gesch. d. Bl.

Bessere gebr. Spielsachen als: große Puppe, Puppensalon, Hühnerhof, Schäferei 2c. zu kaufen gesucht. Off. u. G M 75 Postamt 14 Köln.

Möbel, Antikfach., Pianinos w. z. h. Werte angek. Achterstr. 4.

Verloren. * Gefunden.

Ein schw. Portemonnaie mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung abzugeben.
Dasselstraße 37, Souterrain.

Ein Pelz mit goldener Kette verloren. Abzugeb. **Richard Wagnerstr. 35, III.**

Vermischtes.

Echte Liegnitzer
Bomben
f. runde gefüllte Lebkuchen mit Chocoladeguß 12, 30 u. 60 Pfg.
Friesländ. Honigkuchen
in Stücken zu 10, 25 u. 50 Pfg.
Niederländischer
Spekulatius
M. 1,20 einzige Niederlage
dieser vorzüglichen Sorte!
Echte Aachener
Printen.
Pariser Pflastersteine
Nürnberger Lebkuchen
von Hacberlein.
Nürnberger Spitzkugeln usw.
Gustav Busch
Hohepforte 21. * Fernspr. 1758

Stotternde und Stammelnde
wenden sich, auf Hülfe bauend, an das **Bonner Sprachinstitut** Eintritt täglich, in der Woche von 12–6 Uhr, **zur Zeit in Köln, An der Eiche Nr. 17, I.**
Erfolg garantiert.

Preis-Abschlag!
Feinstes Mastochsenfleisch
von **65 Pfg.** an.



Ia. Milchkalbfleisch
von **65 Pfg.** an.



Ia. Hammel- und Lammfleisch
von **65 Pfg.** an.
M. Baer
Friesenstr. 57
Ecke Alte Wallgasse
Telephon 949

Lungenleidende finden Linderung
und Heilung ihrer Beschwerden durch den Gebrauch von
Antituberkulin
vortreffl. bewährt bei veraltetem Husten, Heiserkeit, Asthma, chron. Lungenkatarrh, Verschleimung der Lunge, Auswurf, Brustschmerzen etc. Vermehrt den Appetit, hebt den Kräftezustand, vermindert und beseitigt den lästigen Nachtschweiss. Man mache einen Versuch. Preis per Flasche M 4.—.
Bestandteile: Bielefw. 50, Kakao 30, Ar. Gi., Perubals je 20, Kreos carb 50, Thym 30, Teerspr., Spitzweg. spr. je 375.
Depot in Köln: Dom-Apotheke.

Schuhe!
Gr. Posten Herren- u. Damen-Boxschnürstiefel, Paar
M. 6,50
Mühlengasse 2, erstes Haus vom Altermarkt.

Beste
für **Anzüge Hosen u. Ueberzieher**
Knaben-Anzüge von 3 M. per Meter an.
Aachener Tuchfabrik
Depot Math. Soiron
nur Komödienstr. 69
früher Neue Langg. 4.

Außergerichtl. Arrangem. Zwangsvergleiche
werden von rout. jurist. geb. Fachmann unter kul. Beding bei strengster Diskretion durchgeführt. Prima Referenzen.
Ang. u. Nr. 1732 a. d. Gesch. d. Bl.



Bequemste Teilzahl. a. Platze. Vorführ. ohne Kaufzwang.
Josef Hörtens, Ehrenfeld,
Venloerstraße 192.

Sesters Kaffee
garant. reinschmeckend
1. Qual. p. ℔ M. 0,85
2. „ „ ℔ M. 1,—
3. „ „ ℔ M. 1,20
(Sende Postk. v. 9 ℔ franko geg. Nachn.) Ein einmal. Versuch genügt, um stetiger Kund. z. bleib. Filialeführe ich nicht, nur alleinig. Verk.
Lagerei Sester,
Neußerstraße 3.

Städtische
Straßenbahn. Verdingung.
Zum Neubau einer Wagenhalle auf dem Südbahnhofe sollen die nachstehenden Arbeiten und Lieferungen öffentlich vergeben werden. Angebotsformulare können von der unterzeichneten Direktion, Zimmer 19, gegen Erstattung der Umdruckkosten im Betrage von M. 1,– für jedes Los bezogen werden. Die Angebote müssen versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 30. d. M., vormittags 11 Uhr, einge eicht werden.
Die Eröffnung der Angebote geschieht zur selben Zeit in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.
Los I schmiedeeiserne Fenster,
Los II schmiedeeiserne Grubenböcke,
Los III Beton- und Asphaltarbeiten.
Cöln, den 21. Nov. 1907.
Die Direktion: Waltmann.

Verdingung.
Die Ausführung der Erd-, Beton- und Maurerarbeiten einschließlich Materiallieferung zu zwei Schornsteinfundamenten etc. auf dem Grundstück des Elektrizitätswerks am Zugweg hierselbst soll öffentlich verdungen werden.
Zeichnungen etc. liegen im Baubureau Rosenstraße 30, Zimmer 26, zur Einsicht aus, woselbst auch Angebots-Formulare verabreicht werden.
Verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum 4. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr, an uns einzureichen.
Cöln, den 22. Nov. 1907.
Direktion der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Cöln: Prinzen.

Verdingung.
Für den Neubau der Volksschule am Manderscheiderplatz in Cöln-Sülz sind die **Zimmerarbeiten einschl. Materiallieferung** zu vergeben. Nähere Auskunft wird während der Geschäftsstunden, vormittags von 9 bis 12 Uhr im Bureau Sülzburgerstr 29 erteilt. Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Samstag den 7. Dezember, morgens 11 Uhr,** an das Hochbauamt, Glockengasse 25/27, Zimmer 23, einzureichen.
Cöln, den 21. November 1907.
Hochbauamt.
Ver eel.

Verdingung.
Die **Schreinerarbeiten** zum **Wirtschaftsgebäude des St. Josephshauses** in Fischenich sollen vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen können durch das St. Josephshaus gegen Erstattung von 1 Mk. bezogen werden, woselbst die Angebote bis 5. Dezember einzureichen sind.
Die Bauleitung.

Rat in Rechtssachen, Güterkennung,
Strafsachen, Unfall, Eingaben, Vertr., Klagen usw.
Beiten, Rechtskonsul, **Komödienstr. 16,** nahe Dom. Zuspr. v. morg. 9 b. abds. 8 Uhr
Telephon Nr. 9378.

Speise-Restaurant
Mariengartengasse 13–15
empfiehlt gutes bürgerliches
Mittagessen zu 60 ₰
Abendessen zu 50 ₰

Modes.
Hübsche Auswahl eleg. u. einf. Hüte sowie Modernisieren gen. Sachen zu billigsten Preisen.
Frau Ww. A. Schütte,
Lindenstr. 62, Ecke Brüsselerstr.

Für Wiederverkäufer!
Spekulatius 45 Pf. p.
Mandelspekulatius 55 Pfg.
Printen 40 Pfg.
Jedes Quantum liefert Bäckerei.
Off. u. 1721 a. d. Gesch. d. Bl.

Schöner Majolikagasherd
mit 6 Flammen, Backofen, in bestem Zustande, mit Heizvorrichtung versehen, billig zu verk. Ebendas. e. kl. eingl. Gasheizofen.
H. v. Hansar. 51, II. 9–11, 2–3.

Pfand-Annahme.
Peterstraße 21.

Geschwister van Geisten

Hohestrasse 19 **Köln** Hohestrasse 19

gegenüber dem Bismarkdenkmal.

Praktische Festgeschenke.

Damenhemden Damennachthemden
Damenhosen Frisiermäntel
Nachtjacken Unterröcke

Bettwäsche jeder Art.

Einfache und elegante Tischtücher u. Servietten

Tafelgedecke Kaffeedecken
Teegedecke Tischläufer etc.

Taschentücher und Schürzen

Reiche Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Massanfertigung Monogrammsticken

Jäger-Tabak

der Firma S. F. W. Brüggemeyer, Detmold

Gründruck Braundruck Rotdruck Blaudruck

20 ₰ 25 ₰ 30 ₰ 35 ₰ p. ¼ Paket

ist sehr preiswert und allgemein beliebt.

Man mache im eigenen Interesse einen Versuch, achte jedoch genau auf die Firma:

S. F. W. Brüggemeyer, Detmold.

Vertreter für Köln und Umgebung:

H. Bestendonk, Köln, Machabäerstr. 35.

Bequemste Teilzahlung am Platze.

Sind Sie Fachmann



oder nicht. Sie müssen es uns überlassen selbst einen, daß ich in Sprechmaschinen die best existierenden Werke führe. Kaufen Sie keine zugenommenen Kasten, sondern lassen Sie sich nun endlich das Werk zeigen.

Langjährige Garantie, riesige Auswahl in Platten u. Walzenapparaten. Original-Edison-Walzen in großer Auswahl à M. Prima Doppelplatten, 25 cm groß M. 1,90, 2,50 bis 2,75. Nur kurze Zeit Walzeneintausch; für jede Walze, auch Bruch, zahle ich 20–30 Pfg. Reparaturen in eigener Werkstätte schnell und billig.

Jos. Hörkens

Ehrenfeld, Venloerstraße 192.

Haltestelle der Straßenbahn Piusstr.

Sanitäts-Warenhaus

C. Klaes, Köln



Sternengasse 79 81. — Schildergasse 61/63.

Sämtliche Artikel zur Krankenpflege

Orthopäd. Korsetts, Geradehalter, künstliche Glieder, – Bandagen und Leibbinden. –

Klosettstühle — Bidets — Lesetische.

Verstellbare Rückenlehnen und Fussschemel.

Fahrstühle für Zimmer u. Strasse kauf- u. leihweise.

Regenschirme

Solide Arbeit, billigste Preise, größte Auswahl
H. Weber, Friesenstraße 81. Drechslermeister.
Reparaturen u. Neuüberziehen prompt u. billig.

Was ist „Barry"?

„Barry" ist eine hochfeine Vorstenland-Cigarre, lieblich mild und sehr blumig.

10 Stück 70 Pfg

50 Stück M. 3.50, 100 Stück M. 6,65.

Cigarren-König. Unter Fettenhennen 4. Fernsprecher 2184.

Versand nach dem In- und Ausland.

Orthopädie-Apparate, Geradehalter, Bruchbänder, Leibbinden, Suspensorien, alle Artikel z. Krankenpflege. Alle Sorten Spritzen und Irrigatoren, hygienische Gummiwaren, Verbandstoffe, Bettnässe empf. in großer Auswahl billigst **Heinrich Dommes,** Severinstr. 119. Telephon 8410. Für Damen: Frauenbedienung. Lieferung an Krankenkassen.

Möbel-Einrichtungen

Direkt an Private

zu Händlerpreisen!

Einrichtung „Faust"

Schlafzimmer

ital. Nußb., innen Eiche
1 Schrank, 130 cm breit, mit Kristall und Mess.-Fac.
2 Bettstellen, 100/200
1 Waschkommode, 110×63, mit Marmor
2 Nachttische.

Speisezimmer

Eiche
1 Büfett, 150 cm breit, mit reich. Facettierungen
1 Umbau mit Spiegel und Seitenschränken
1 Sofa mit prima Bezug, nach Wahl
1 Kredenzschrank, geschl.
1 Ausziehtisch für 12 Pers.
6 echte Rindlederstühle

Salon

echt Mahagoni
1 Umbau mit groß. Spiegel-Arrangement und Seitenschränken
1 Salonschrank
1 Sofa, 2 Sessel mit französischer Seide
1 Salontisch
2 Stühle mit Flachpolster.

Küche

Karolinenpine
1 Büfett
1 Anrichte
1 Tisch
2 Stühle
sämtl. Blätter mit Linoleum-Belag

Einrichtung „Marie"

Schlafzimmer

Eichen oder ital. Nußbaum
1 Schrank, 2 m breit, mit Pianobändern und reicher Facettierung, Intarsien od. Schnitzerei, innen durchweg Eichen
2 Bettstellen, 100/200
1 Waschkommode m. Toilette, extra hoh. Marmor und mess. Stützen
2 Nachttische.

Speisezimmer, Eich.

romanisch
1 großes Büfett
1 Kredenzschrank, geschlossen
1 Ausziehtisch für 12 Pers.
1 Umbau mit groß. Spiegel und Seitenschränken
1 Sofa mit prima Bezug, nach Wahl
6 echte Rindlederstühle

Salon, Biedermeier

hell oder dunkel Mahagoni mit Intarsien
1 Umbau mit Seitenschränk. und Facettierung
1 Salonschrank
1 Sofa, 2 Sessel mit Gobelinbezug
1 Salontisch
2 Stühle mit Flachpolster.

Küche

Karolinenpine
1 Büfett mit mess. Verglas.
1 Anrichte mit Schränkchen
1 Tisch
2 Stühle
sämtliche Blätter mit Linoleum-Belag.

Einrichtung „Carmen"

Schlafzimmer

echt Mah. m. Perlmut-Intars.
1 Schrank, 2 m breit, mit Pianobändern
2 Betten, 100/200
1 Waschkommode mit Toilette, hoh. Marmorrücken und mess. Stützen
2 Nachttische mit Marmor
2 Stühle
1 Handtuchständer.

Speisezimmer, Eich.

engl. Renaissance
1 Büfett, 2 m breit
1 Dressoir, 1,25 m breit
1 Pat.-Ausziehtisch mit 4 Züg., 1,0/1,60, f. 18 Pers.
6 echte Rindleder-Stühle, extra schwer.

Herrenzimmer, Eich.

Barock
1 Bibliothekschrank, 3türig, mit reichen Facetten
1 Diplomaten-Schreibtisch m. englischen Zügen
1 Schreibsessel mit Rindleder
1 Umbau mit großen Seitenschränken u. Facettierung
1 Sofa m. la. Bezug n. Wahl
1 Herrenzimmertisch, rund
2 Stühle m. echtem Rindleder.

Salon, Empire

1 Umbau m. Spiegel-Arrangement u. Seitenschränken
1 Vitrine
1 Sofa, 2 Sess., m. Seidenbez.
1 Salontisch
2 Salonstühle mit Polster.

Wiener Küche

1 Büfett m. Messingverglas.
1 Anrichte mit Schränkchen
1 Tisch
2 Stühle
sämtliche Blätter mit Linoleum-Belag.

Gesamtpreis dieser vornehmen gediegenen Einrichtungen:

1900 Mk. 2150 Mk. 3350 Mk.

Permanentes Lager von ca. 300 kompl. Zimmereinrichtungen in grundgediegener Ausführung.

ff. Referenzen. Langjährige Garantie.

Blum & Schloss

Engros. **Möbelfabrik** Export.

Fernruf 3030. **Köln am Rhein,** Brüsseler Strasse 25.

Grösstes Lager Westdeutschlands.

Vinnos kauf- und mietweise Zahnstr. 15 **H. Bantalion.** Bequeme Teilzahlung. Gegründet 1844.

Weihnachts-Figur mit Uhrw., f. jed. Geschäft pass. für 7 M zu verkaufen. Weidengasse 71/73, 2. Etg., straßenw.

Feuilleton des Kölner Local-Anzeiger. 23 Nov. 1907

Aus den letzten Tagen Pompejis.

(50) Von Josef Grunau.

Das war ein ergreifendes Wiedersehen unter den Geretteten selbst. — Menschen, die sich nie gekannt, ja, die sich feindselig gegenübergestanden hatten, sie flogen einander, ohne ein Wort zu sagen, weinend an die Brust und umarmten sich.

So fanden sich auch Glaukus und Olynthus, die Gefährten der blutigen Arena wieder. Der letztere hatte die kleine Christengemeinde mit ihrem Heiligtum vollständig aus den rauchenden Trümmern Pompeji's gerettet. Ihn trieb es nunmehr nach Rom, zu den Glaubensbrüdern, die um der heiligen Sache willen so viel Leid und Not zu bestehen hatten. Ja, es drängte auch ihn, dort vor die Machthaber zu treten, den Glauben zu bekennen und für ihn zu sterben.

„Glaukus, an der Schwelle des Todes warst du gestanden, und wie ein Klang aus besseren Sphären drang dir die Lehre des gekreuzigten Christus zu Ohr und Herz. Nun segelt dein Schiff dem Glücke entgegen, auf's neue eine glänzende Bahn; werden die lockenden Sirenen des Lebens auf's neue dich betören und dir den Sinn verdunkeln, daß er den Weg zum besseren Leben verfehlt?"

„Olynthus, sei zufrieden was ein Grieche als wahr erkannt, das läßt er nicht wieder los, und wenn der Tod sein Machtgebot sprechen sollte. Die Seligkeit, die deine Lehre mir ins Herz gegossen, die mir den grausigen Tod versüßt hätte, sie soll mir auch das Leben doppelt schön erhellen, mögen sich die Verhältnisse, wie immer sie wollen, gestalten." —

Unter den Geretteten befand sich auch Sallust, ja, er befand sich mit seinem Lieblingssklaven in der ersten Barke, welche den Strand erreichte. Solange, wie auf dieser schwierigen Fahrt hatte wohl sein Gaumen noch nie des süßen Weines entbehrt. Als die Schrecken schwanden und die Morgenröte emporstieg, da war für ihn die Vergangenheit — vergangen.

„Gebt mir Wein, daß ich den Göttern für die Rettung danke," so rief er den Bewohnern von Sorrent entgegen, die ihm beim Aussteigen behülflich waren.

Eine ernste Stimmung erfaßte den leichtlebigen römischen Patrizier indessen, als er die Barke des Glaukus und der Jone landen sah.

Nun sanken sich die beiden Freunde in die Arme.

Der eine, das grause Geschick überdenkend, welches er mit so knapper Not von dem Freunde abgewandt hatte. Und hätte nicht auch ihm der Rachen des Löwen entgegengähnen können, gleich Glaukus, wenn die Niedertracht ihn zum Opfer erkoren?

Der andere, das Herz voll inniger Dankbarkeit für den Retter in äußerster Not. Wie viele Freunde hatten an seinem gastlichen Tische gesessen, wie viele sangen sein Lob auf Straßen und Gassen, und nur der eine fand die Zeit, sich im entscheidenden Augenblicke den Vergnügungen zu entziehen und den rettenden Schritt zu tun.

Mochte die Rettung eine fröhliche Stimmung rechtfertigen, so warf doch für das Brautpaar der Umstand seine Schatten in den hellen Sonnenschein, daß die arme Nydia, sie, welche die Liebe zum Elend getrieben, die aber auch so selbstlos die letzte Kraft zur Wiederherstellung des Glückes aufgeboten, nur als Leiche den rettenden Strand erreichte. Glaukus bestimmte, daß der Körper der Toten mit den feinsten Kräutern einbalsamiert und der Verfäulnis entrissen werden solle. Hier in fremder Erde solle er nicht bleiben.

Drüben in Griechenland, wohin auch das Brautpaar mit der nächsten Gelegenheit wollte, da solle in heimatlicher Erde der ihr einst gewaltsam entrissene Körper seine letzte Ruhestätte finden.

Eine Woche war nunmehr seit jener schrecklichen Stunde vergangen. Die Sonne warf ihre hellen Strahlen auf die üppige Gegend, welche in neuen Blüten und reifen Früchten wucherte. Zaghaft machten sich die Mehrzahl der Flüchtlinge auf, um die Trümmer von Pompeji aufzusuchen. Wo einst die blühende Stadt gestanden, da dehnte sich ein graubraunes Aschenfeld aus, aus dem nur hier und dort zerrissene Trümmer wie Warnungszeichen herausstarrten. Mit Hacke und Spaten durchwühlte man den noch warmen Sand, um der Erde die verschütteten Schätze wieder zu entreißen, und mancher sah seine Mühe belohnt und fand die Mittel, in den Nachbarstädten oder am Meere sich ein neues Heim aufzubauen.

Glaukus und Jone setzten ihren Fuß nicht mehr auf den Boden, der für sie mit so viel Unheil gezeichnet war. Die Kostbarkeiten, welche sie so reichlich dort zurückgelassen, reizten sie nicht mehr, nachdem sie nunmehr endlich das Kostbarste, den Sieg ihrer treuen Liebe, erlangt hatten.

Sallust litt es nicht lange an dem Unglücksstrande, es trieb ihn nach Rom, wo er lebensfrohe Genossen wußte, die mit ihm den Becher und die Freuden der Tafel teilen wurden.

Nach Rom, so lautete auch für Olynthus die Losung, aber andere Dinge waren es, die ihn zur Städtekönigin der Welt riefen. Sein Ohr hatte die Not der Brüder unter den grausamen Verfolgungen der römischen Kaiser vernommen, und seinem Geiste schwebte die Palme des Martyriums vor, welche ihm zu Pompeji entgangen.

Die beiden Liebenden wandten sich zunächst nach Neapel, und nachdem sie dort die Vermögensangelegenheiten der Jone geordnet, bestiegen sie das Schiff, das in ruhiger Fahrt ihre sehnenden Herzen Griechenland entgegentrug.

Es war ein wonniger Abend, als das Schiff Glaukus und Jone in den sichern Hafen des Piräus hineintrug. In unbeschreiblichem Glanze hoben sich die kahlen Felsrücken aus dem blaufunkelnden Meer. Wie ein glänzender Stirnschmuck erhob sich auf dem Berge und grüßte zu ihnen herüber auf ragender Felskrone die alte athenische Götterburg, die Akropolis, das gewaltige Werk des Perikles. Von purpurnem Lichte übergossen, hoben sich die mächtigen und doch so klassisch eleganten Säulen von dem orangefarbenen Himmel ab.

Hand in Hand standen die Liebenden am Vorderteile des landenden Schiffes, das Herz voll eigenem Glück, und überquellend von den Gefühlen, welche die herrliche Heimat in ihnen wachrief.

Leicht neigte Glaukus das Haupt zu seiner von überwältigendem Schweigen erfaßten Braut und raunte ihr leise die Verse des alten Sophokles zu Ohr:

Geliebte, staune die schönste Flur
Unter Attikas Himmel an:
Glanzvoll helles Gefilde, wo
Nachtigallen im Silberton
Zahlreich nistend, in grünen Hages
Waldnacht, seufzen und klagen!
Efeu, dunkler, umrauscht sie hier
Und des Thyrsos gemischtes Laub,
Trauben schwellend in schattigen Kühlungen
Genährt von sanftem Lufthauch.

Eine Welt voll Liebe und Glück im strahlenden Auge und im jubelnden Herzen, so betraten Glaukus und Jone den Boden Griechenlands und es war ihnen, als ob die linden, kühlenden Abendwinde ihnen den Segen der Heimat auf die Stirne küßten.

(Fortsetzung folgt.)



Herren-Paletots
Auswahl unter Tausenden Piecen
von 10 bis 58 Mark.

Grösster Spezial-Verkauf

Paletots

Anzüge.

Die riesenhafte Auswahl
umfasst das Neueste der
= Herrenmode =
in wunderbar schönen Farbensortimenten.

Jedes Teil ist sorgfältig nach der neuesten Machart in einer **für jegliche Figur unerreichten** Passform hergestellt.

Besonderer Wert ist auf **nur** solide tragbare Stoffe und beste Verarbeitung gelegt.

Die Preise sind, wie bekannt, die billigsten.

Kleider-Pascha **Max Salomon** nur 17 Weyerstr. 17.

Räumungs-Verkauf.
Wegen demnächstigen **Umzugs** stellen wir unsere **grossen Vorräte** in
Tapeten
in kleinen und grossen Partien zu
aussergewöhnlich billigen Preisen
zum Verkauf. Neue moderne Muster.
Einige **1000** Meter **Lincrusta.**
Tapezierarbeit durch eigene Gehülfen.
Jean Schmitz & Zündt
Kaufhausgasse 4, am Gürzenich.



Haarausfall! Haarfrass! Haarspalte! Kahlköpfigkeit!
Immer und immer wieder
greift man zu dem einfachsten, alt u. viel erprobten
Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus



p. Flasche ℳ 0,75, 1,50 u. 3,—, echt m. „Wendelsteiner Kircherl" u. „Brennessel". Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhütet den Haarausfall, beförd. bei tägl. Gebrauche ung. das Wachstum der Haare. **Alpina-Seife** à ℳ 0,50, **Alpina-Milch** à ℳ 1,50. Zu haben in Apoth., Drog., Parfüm. **Karl Hunnius, München.**

Betten
Grosses Lager kompl. **Betten** in nur Ia. Arbeit von **36** bis **300** ℳ **Bettwaren,** wie Feder-Unter- und Oberbetten, Daunen-Plumeaus u. -Kissen, Stepp- und Wolldecken, alle Bettwaren in selbstverfertigter Arbeit unter Garantie zu den billigsten Preisen.
Th. Kremer, Wollküche 26
Lager ca. 1200 □Meter. Ecke Antonsgasse. Telephon 7123.

Für Fremde!

Gottesdienstordnung der kathol. Kirchen in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Dom. H. Messen: 5 mit Predigt, 6, 6¾, 7½, 8 Pfarrm. m. Predigt, 9, 9½ Hochamt, 11 D. Singm. m. Pred. — 3 Vesper, 4 Christenl. u. And. m. Seg., ¼7 sakram. And. m. Pred.

St. Andreas. H. Messen: 6, 7, 7½, 9½ Hochamt, 11 D. Singm. m. Pred. — 2½ Christenl. u. And. m. sakrament. Segen (an Feiertagen 2½ Uhr Vesper, 5 Uhr Komplet), 6½ And. m. Pred.

St. Mariä-Himmelfahrt. H. Messen: 6 m. Pred., 7, 8 m. Pred. (fällt in den Ferien aus), 9, 10 Hochamt, 11½ m. Pred. — 2½ sakram. And. m. Katechese, 5 And. m. Pred.

St. Ursula. H. Messen: 5½, 6¼, 7, 8 m. Pred., 9 Schulmesse m. Pred., 10 Hochamt, 11½ deutsche Singmesse m. Pred. — 2½ Christenl. m. And. u. Seg., 5 And. m. Pred. An Festen Kompl. m. Pred.

Minoriten. H. Messen: 7, 8½ m. Pred. (Kath. Gesellenverein), 10 m. Pred. für kath. Militär, 11½ m. Pred. — Jeden Sonnt. 2½ And. d. Kongreg. f. j. Kauff. m. Pred. u. Seg. am Schluss. Am 3. Sonntag d. Monats morgens 7 U. Bruderschaftsmesse u. nachm. 4 U. And. mit Segen d. Brudersch. v. h. Franziskus u. Antonius v. Pad. 5 Uhr Vortrag für Dienstmädchen.

St. Kolumba. H. Messen: 6, 7 Hochamt, 8 m. Pred. (fällt während der Schulferien aus), 9½ Hochamt, 11 D. Singm. m. Pred. — 2½ Christenl. m. And. u. Seg., 5 Kompl. Jeden 2. Sonntag im Monat Brudersch.-And. m. Umgang), 6 Pred., Seg. u. Rosenk.

St. Gereon. H. Messen: 5½ m. Pred. 6¼, 7, 8 m. Pred., 9 Hochamt, 10¼ Schulm., 11¼ D. Singm. m. Pred. — 2½ Christenl. m. And. u. Seg., 5 abwechs. Kompl. o. And. d. Aloisian. Bündnisses, 6 Rosenkr.- od. Bruderschafts-And. m. Pred.

St. Martin. H. Messen: 6, 6½ m. Segen, 8 D. Singm. m. Predigt, 9½ Hochamt, 11 D. Singm. m. Pred. — 3 And. m. Christenl. u. Seg., 6 And. m. Pred.

Allerheiligen-Kapelle. (Zugang Allerheiligenstr. 12 od. Maximinenstr. 48.) D. Singmesse m. Predigt 8 Uhr. 3 U. Nachmittagspredigt m. sakramental. Segen. — English Confessor.

Kölner Kirchen-Kalender.

Katholischer Gottesdienst.

Die frühesten heiligen Messen werden morgens um **5 Uhr** im **Dom** und in der **St. Josefskapelle** (Streitzeuggasse) — die **spätesten** um **11½ Uhr** in den **Pfarrkirchen Herz-Jesu-Kirche, St. Ursula, St. Maria-Himmelfahrt** (Marzellenstraße), **St. Aposteln** und in **Minoriten** (am Museum) gelesen.

Sonntag den 24. November. 27. Sonntag nach Pfingsten. (Evangelium: Vom Greuel der Verwüstung.) Johannes vom Kreuz. — In St. Martin Schluß des 40stündigen Gebetes. Heilige Messen sind um 6, 6,30, 7, 8 Uhr, 9,30 Uhr Hochamt, 11 Uhr letzte h. Messe. Von 12—1 Uhr Betstunde für die armen Seelen mit Segen, 3 Uhr Vesper, 6 Uhr Komplet, Umgang und Tedeum. — In St. Maria im Kapitol nachmittags 3,15 Uhr Versammlung der Marianischen Jungfrauen-Kongregation. - In der Heilig-Kreuz-Kirche (Lindenstraße) für die Mitglieder des dritten Ordens vom h. Dominikus morgens 6 Uhr Metten und Laudes, 7 Uhr gemeinschaftliche h. Kommunion und h. Messe, nachmittags 3 Uhr Vesper, Vortrag und Segen. — In St. Mauritius gemeinschaftliche h. Kommunion der Jungfrauenkongregation, nachmittags 3,30 Uhr Versammlung mit Predigt und Aufnahme neuer Mitglieder. — In St. Aposteln morgens 7,30 Uhr Kommunionmesse für den christlichen Mütterverein. — In St. Maria-Himmelfahrt nachmittags 5 Uhr Andacht der Bruderschaft Maria vom Troste mit Predigt und Umgang. — In der Klosterkirche der Karmeliterinnen (Köln-Lindenthal, Dürenerstraße), Fest des h. Johannes vom Kreuz, h. Messen 7, 7.30 Uhr, 9 Uhr Hochamt mit Segen, 4,30 Uhr Komplet mit Predigt. Nach dem Gottesdienst Verehrung der Reliquien des h. Johannes vom Kreuz. Vollkommener Ablaß an diesem Tage und während der Oktave unter den gewöhnlichen Bedingungen.

Montag den 25. November. Katharina. — In St. Kunibert 7,30 Uhr und 11 Uhr Generalabsolution der Dreifaltigkeits-Bruderschaft. — In St. Maria-Himmelfahrt morgens 6,30 Uhr h. Messe für alle Verstorbenen der Bruderschaft Maria vom Troste. — In St. Martin jeden Montag, abends 9 Uhr, Sühneandacht zum göttlichen Herzen Jesu.

Dienstag den 26. November. Konrad. — In der Herz Jesukirche jeden Dienstag, abends 9 Uhr, Sühneandacht zum göttlichen Herzen Jesu.

Mittwoch den 27. November. Valerian. — In St. Johann Baptist jeden Mittwoch, abends 9 Uhr, Sühneandacht zum göttlichen Herzen Jesu.

Donnerstag den 28. November. Rufus. — In der Lazaristen-Kapelle (Stolkgasse) jeden Donnerstag, abends 9 Uhr, Sühneandacht zum göttlichen Herzen Jesu.

Freitag den 29. November. Saturninus. — In St. Aposteln nachmittags 6 Uhr Vereinsandacht der christlichen Mütter mit kurzer Predigt; jeden Freitag, abends 9 Uhr, Sühneandacht zum göttlichen Herzen Jesu.

Samstag den 30. November. Andreas.

Evangelischer Gottesdienst.

Antoniterkirche 8 Uhr (Wendland), 9,30 Uhr (Rahlenbeck), Kirchenchor. **Christuskirche** 10 Uhr (Göring), 5 Uhr (Kliche). **Lutherkirche** 10 Uhr (Hötzel), Kirchenquartett, 5 Uhr Becker, Liturgischer Gottesdienst, Kirchenchor, Vorbereitung und Abendmahl. **Trinitatiskirche** 10 Uhr (Jatho), 6 Uhr (Rebensburg). **Krankenhaus** 9,30 Uhr (Wendland). Taufen und Trauungen, nachmittags 3 Uhr: Antoniterkirche (Hötzel), Christuskirche (Wendland), Lutherkirche Becker, Trinitatiskirche (Kliche). Kindergottesdienste: Antoniterkirche 11,30 Uhr (Müller), Christuskirche 11,30 Uhr (Jatho), Lutherkirche 11,30 Uhr (Göring), Trinitatiskirche 11,30 Uhr (Kliche), Vereinshaus 11 Uhr (Hötzel), Johannisstr. 36 11,30 Uhr (Rahlenbeck), Herwarthstraße 7 11,30 Uhr (Wendland). **Garnisonkirche** 10,30 Uhr (Neudörffer), Vorbereit. u. Abendmahl, 12 Uhr Kindergottesdienst (derselbe), 6 Uhr (Stuhlmann), Vorbereit. u. Abendmahl. **Deutz, Johanniskirche** 10 Uhr (Röhrig), Vorbereitung und Abendmahl, 3 Uhr (Krankenhaus) Andacht, 6 Uhr (Schmidt), Liturg. Gottesdienst, 11,15 Uhr Kindergottesdienst, 11,30 Uhr Kindergottesdienst im Speisesaal der Fabrik v. d. Zypen & Charlier, Mülheimerstraße. **Kalk, Presbyterkirche** 10 Uhr (Vietor), Abendmahl (Vorbereitung 9¼ Uhr), 9,15 Uhr (Krankenhaus) Andacht (van den Bruck), 6 Uhr (derselbe), morgens 9,15 Uhr Kindergottesdienst in der Schule zu Vingst (Meyer). **Porz,** 9,30 Uhr (Mühlendyck), 11 Uhr Kindergottesdienst (derselbe). **Nippes, Lutherkirche** 10 Uhr (Boswinckel), im Anschluß Vorbereitung und Abendmahl. Kirchenchor, 6 Uhr (Hafner), **Riehl** (altes Schulhaus) 10,15 Uhr (derselbe). **Ehrenfeld** 10 Uhr (Pellmann), im Anschluß Vorbereitung u. Abendmahl, abends 6 Uhr (Sarres), morgens 11,15 Uhr Kindergottesdienst. Taufen 3 Uhr. **Bayenthal** 10 Uhr (Rathschlag), Vorbereitung und Abendmahl, Kirchenchor. **Lindenthal** 10 Uhr (Schmidt), Kirchenchor, abends 6 Uhr (Gelderblom), Liturg. Andacht, Kirchenchor, morgens 11,15 Uhr Kindergottesdienst.

Anglicanische Kirche.

The English and American Church (Hotel du Nord). Sunday Services: Holy Communion at 8.30, Matius at 11, a. m. Evensong at 6 p. m.

Israelitischer Gottesdienst in beiden Synagogen.

An Wochentagen: Sonntag den 24. bis Freitag den 29. November, morgens 7,15 abends (Glockengasse) 4,30, abends (Roonstraße) 7,30; Sabbat den 30. November: Vorabend 4,30, morgens 8,30, Minchah (Glockengasse) 3, Jugendgottesdienst (Roonstraße) 3, abends 5,17.

Stimmen aus dem Leserkreis.

[3932] **Der bedauerliche Unfall,** der den Herrn P. Schmidt aus Jerusalem am vergangenen Mittwoch in der Marzellenstraße betroffen hat, läßt von neuem die Notwendigkeit einer Erbreiterung dieser zu den lebhaftesten Verkehrsstellen Kölns gehörenden Straße in die Erscheinung treten. In dankenswerter Weise hat die Stadtverwaltung im vorigen Jahre den „Engpaß" am Ausgange der Marzellenstraße durch die Niederreißung des alten Hessenhofes beseitigt und damit dort schon ziemlich Luft geschaffen. Es bleibt noch die Niederlegung der Häuser Nr. 68 und 70 dringend erforderlich, um Unglücke wie das besprochene an dieser schmalen Stelle für die Folge möglichst zu verhüten. Dann erst wird eine gute Uebersicht über den Ausgang der Straße nach der Eisenbahnüberführung möglich sein. Damit wäre dann die nördliche Hälfte der Straße in möglichst gefahrfreien Zustand versetzt. Es bleibt dann noch ebenso die schlimme Stelle gegenüber dem Priesterseminar, zwischen dem Vorplatz des Gymnasiums bis zum Postdurchgang. Hoffentlich wird die Regelung dieser Frage auch in Fluß kommen, wenn der bevorstehende Neubau des Marzellengymnasiums an der Ecke Thürmchenswall und Niederichstraße erfolgt. Das Stadtverordnetenkollegium sei aber im Interesse der Verkehrssicherheit dringend gebeten, dieser Frage der weiteren Erbreiterung der Marzellenstraße seine Fürsorge zuzuwenden. X. X.

[3935] **Sammlungen in Schulen.** Nach meiner Kenntnis werden in Volksschulen öfter Sammlungen veranstaltet. Ich habe nichts dagegen, wenn in den Schulen Sammlungen veranstaltet werden für irgend einen Zweck, der für Kinder anregend oder erheiternd wirkt, da diese Sammlungen für das einzelne Kind doch einen ganz geringen Betrag ausmachen. Wohl aber habe ich etwas dagegen, daß, wenn in einer Volksschule Sammlungen veranstaltet werden, den Kindern dafür keine Gegenleistung geboten wird. So wurde von den Kindern einer Klasse der St. Apostelnschule einige Tage vor Eröffnung der kinematographischen Vorstellungen des Flottenvereins 10 Pfg. pro Kind eingesammelt, wofür die Kinder die Vorstellung des Flottenvereins am vergangenen Montag besuchen sollten. Einige Zeit vor Eröffnung wurde den Kindern — es sind solche einer mittleren Klasse — mitgeteilt, daß sie die Vorstellung nicht besuchen. Wird nun auch das eingesammelte Geld zurückgezahlt? J. H.

Sie können nicht schlafen? Sie können doch schlafen!
Nehmen Sie nur bei **Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Migräne**
Cabroval (ges. gesch.), ärztlicherseits glänz. begutachtet. Das beste der Neuzeit, gänzl. unschädlich.
Preis **M. 3.—.**
Castor. K. Br. Lecith. valer. General-Depot **Hirsch-Apotheke,** Strassburg 54 Els. * Allein-Depot **Stern-Apotheke, Waidmarkt 26.**

Hohenlohesches Grünkernmehl
Für rasche Bereitung
hocharomatischer Grünkernsuppen.

Nur in Läden, welche mit diesem Schild versehen sind



werden SINGER Nähmaschinen verkauft.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Cöln, Schildergasse 8–12.
Cöln, Ehrenstrasse 94. – Cöln, Severinstrasse 33.
Cöln-Ehrenfeld, Venloerstrasse 267.
Cöln-Lindenthal, Dürenerstrasse 193.
Cöln-Nippes, Florastrasse 1. — Kalk, Hauptstrasse 71.
Mülheim (Rhein), Buchheimerstrasse 3.



Vögel! Vögel! Vögel!

Sinnreiches Geschenk.

Kanarienvögel, echte Harzer, Stamm Seifert, in allen Preislagen
Dompfaffen, gezüchtete und abgerichtete.
Papageien. Alle Sorten Sing- und Ziervögel.
Vogelkäfige, grösste Auswahl in Köln.
Schiffer & Co., Vogel-Importhaus, Vogelfutter-Fabrik **Komödienstrasse 14.**
Fabrik im Hintergebäude Andreaskloster 17.
Eingang zum Laden nur Komödienstrasse 14. Fernsprecher 4246.
Spezialität: Schiffers Vogelfutter.
Eigene Eierbrot-Bäckerei für Kanarienvögel.

Weiler & Dickmann

Schirmfabrik — Stockfabrik

Engros Export

Detail-Verkaufsstellen:
Schildergasse 103, Breitestrasse 83

Hausverkauf.

In Teilungssachen der Erben der Eheleute Metzgermeister Heinrich Wagner wird der Unterzeichnete

am Dienstag den 26. November 1907, nachmittags 4 Uhr, auf seiner Amtsstube, Margaretenkloster 1 dahier,

das in Cöln gelegene Grundstück Ferkulum Nr. 34, mit Wohnhaus und Schuppen, katastriert Flur 1, Parzelle 420/65, Hofraum, 1 Ar, 9 Meter (Grundbuch Band 6, Blatt 205), taxiert zu 23000 Mark,

öffentlich versteigern.

Bedingungen und Vorakten können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Cöln, den 8. November 1907.

Der Königliche Notar, Geh. Justizrat:
F. Thurn.

Meine Damen.

Bei Ihren Einkäufen von
Haararbeiten
lassen Sie sich durch marktschreierische Reklame nicht irre führen, sondern prüfen Sie vorher **Qualität und Preise.**

Offeriere Ihnen:
Haarflechten m. Kordel von **2,40 M. an.**
Spezialität:
Haarflechten ohne Kordel von 5 M. an
Eigene sol. tadell. Arbeit. Keine Fabrikware.
Moderne Lockentuffs schon von **2 M. an.**
Beste haltbare Krause.
Anfertigung aller sonstig. Haararbeiten auch von ausgekämmten Haaren **prompt u. billigst.**
Sep. Salon zum Damenfrisieren, Shampoonieren, Ondulieren usw.
Bringe ferner meine **Puppenklinik** in empfehl. Erinnerung.
Groß. Lager in Puppen, Puppenperücken sowie sämtlichen Ersatzteilen zu äußerst billigen Preisen

Ferd. Langen, Höhle 9
gegenüb. Lampenfabr. Schiffgen, nahe der Hohestraße. *
Bitte genau auf Firma u. Hausnummer zu achten.

Täglich mehrere Hundert Liter
Vollmilch u. Magermilch
an Bäcker zu verkaufen.
Fr. Off. u. 1729 a. d. Gesch. d. Bl.

Ein Tor

ist jeder, d. sich nicht m. d. echten **Steckenpferd-Lilienmilchseife** v. Bergmann & Co., Radebeul, Schutzm.: „Steckenpferd", wäscht. Dieselbe erzeugt ein **zart. rein. Gesicht, rosig. jugendfr. Aussehe, weiße, sammetw. Haut** u. **schönen Teint.** à St. 50 Pf. bei O. Winkhaus, Drog., Severinstr. 88, H. Becker & Co., Nchf., Hohepf. 9A, Up. G. Schmalfuß Nfl., Breitestr. 57 und Filiale Mittelstraße 30, M. Hamecher, Schilderg. 43/45, H. Katterbach, Severinstr. 172, Anton Neuß, Barbarossaplatz, Drog. Moderne, Ehrenstraße 84, R. O. Kranz, Drog., Severinstr., Jos. H. Schmitz, Schaafenstr. 54, Otto Bleeke, Weyerstraße 98, in **Nippes:** G. Riphahn, Sechzigstr. 48, W. Rueb, Neußerstr. 218 u. 283; in **Ehrenfeld:** Th. Pegel, Venloerstr. u. C. Krause; in **Kalk:** P. Lörkens, Kreuzdrog.; in **Sülz:** Ludw. Friedrich.

Grosse Preisermässigung
für Namenstag- und Festgeschenke empfehle:
Diverse Gelegenheitskäufe in
Uhren, Juwelen und Goldwaren
beste Bezugsquelle prima Waren
langjährige Garantie.



Albert Schröter
Uhrmacher und Juwelier
Weyerstrasse 118
Neustadt, nahe am Barbarossaplatz.
Gegründet 1886.

Herrenuhren	Damenuhren	Ringe
mass. Gold, Anker, von 35 M. an;	massiv Gold von 18 M. an;	1000 versch. Muster, mass. Gold, gestemp., von 3 M. an;
Präzisionswerk, 15 Rubin, Sprungdeckel, von 50–300 M.;	elegante, starke Gehäuse, neueste Dekoration, von 22–200 M.;	extra stark 4-15 M.; mit Diamant 2c. von 18 M. an;
massiv Silber, von 10 M. an;	für Geschenke besonders vorteilhaft, mit Kette und Etui, von 18 M. an.	**Ketten** f. Herren u. Damen, massiv Gold, von 30 M. an; Goldscharnier, 10 b. 20 Jahre Garantie, von 10–30 M.
Präzisionswerk, 15 Steinen, von 22–50 M.		
5 Jahre Garantie.		

Trauringe
massiv Gold, eig. Fabrikat, bill. Berechnung per Gramm, Fasson und Gravierung gratis
Goldene Trauringe
Trotz billigster Preise auf sämtliche Waren
extra 10 Prozent Rabatt.

Schriftliche Arbeiten
werden billig, schnell und diskret angefertigt auf der
Remington-Schreibmaschine
Glogowski & Co.
Köln a. Rhein
Hohestrasse 136.

Dr. Strahl's Ambulatorium für Beinkranke, G. m. b. H.
Köln, Domstr. 79, 1. Et. (nahe Deutscher Ring)
Sprechstunden **Sonntags, Mittwochs, Samstags von 9–12 und 3–5 Uhr. Operationslose, fast schmerzlose Behandlung** ohne Berufsstörung der meisten Haut- und Beinleiden, Krampfadern, offenen Beine, Wunden, Fisteln, Elephantiasis, Rheumatismus. Flechten u. ähnlicher Leiden. Für Auswärtige genügt häufig ein Besuch. Prospekt gratis.



General-Vertretung für Köln und Umgebung:
Ludwig Blatzheim, Köln, Kamekestr. 21.
Fernsprecher 1865 und 9913.

Raiffeisen Organisation
Rheinische Betriebs-Genossenschaftskasse
e. G. m. b. H.
Köln, Machabäerstrasse 60.
Wir verzinsen sofort
Kapitalien
in jeder Höhe von Mk. 20 ab bei dreimonatiger Kündigung zu 4 %, ohne Kündigung zu 3½ %
Laufende Rechnung nach besond. Vereinbarung

Dampfwäscherei Frauenlob
Nippes, Leipzigerplatz 5
empfiehlt sich in Haushaltungs-, Damen- u. Herrenwäsche. – Ausstattungen, Gardinenwäsche.
Liefert schrankfertig, außerdem weiße Wäsche nur gewaschen oder gewaschen und getrocknet bei pfundweiser Berechnung.
Fernruf 3643.

Pfaff- u. Seidel u. Naumann-



Nähmaschinen
vorzüglich zum
Nähen
Sticken
u. Stopfen.
Geschw. Lenders, Hohestr. 57.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Cöln belegene, im Grundbuche von Cöln, Band 382, Blatt Nr. 15254, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der in Gütern getrennten Ehefrau Lehrer Rudolf Gartz, Anna Maria geborene Klosterhalfen zu Cöln-Bickendorf, jetzt zu Sülz, Paulinenstraße 7, eingetragene Grundstück:

Flur 46, Parzelle Nr. 2128/134, Balthasarstraße Nr. 78, Hofraum, Wohnhaus mit Anbau und Hofraum, Größe 2,73 Ar, Nutzungswert 4200 M., Grundsteuermutterrolle Nr. 17604, Gebäudesteuerrolle Nr. 5464,

am 4. Dezember 1907, vormittags 9½ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Cöln, Justizgebäude, Sitzungssaal 1, Erdgeschoß, Portal 1, links,

versteigert werden.

Königl. Amtsgericht, Abt. III, Cöln.

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Cöln belegene, im Grundbuche von Cöln, Band 382, Blatt 15254, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der in Gütern getrennten Ehefrau Lehrer Rudolf Gartz, Anna Maria geb. Klosterhalfen, früher zu Cöln-Bickendorf, jetzt zu Sülz, Paulinenstraße 7, eingetragene Grundstück:

Flur 46, Parzelle 2129/134, Balthasarstraße 80, Hofraum, Wohnhaus mit Anbau und Hofraum, Größe 2,55 Ar, Nutzungswert 4000 Mark,

am 4. Dezember 1907, vormittags 9¾ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Cöln, Justizgebäude, Sitzungssaal 1, Erdgeschoß, Portal 1 links,

versteigert werden.

Königliches Amtsgericht, Abteilung III, Cöln.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Cöln belegene, im Grundbuche von Cöln, Band 276, Blatt 11038, auf den Namen: 1. des Kaufmannes Peter Horatz, Inhaber einer Kolonialwarenhandlung zu Cöln, jetzt zu Düsseldorf, 2. des Uhrmachers Peter Paul Horatz zu Cöln, 3. der Ehefrau Agent Andreas Habrich, Anna Hubertine geb. Horatz zu Cöln, 4. des Anstreichermeisters Cosmos Damian Hubert Horatz zu Cöln, 5. des Kaufmannes Peter Hubert Horatz zu Cöln, 6. der geschäftslosen Agnes Hubertine Horatz zu Cöln, 7. der Ehefrau Kaufmann Peter Beu, Josephine Hubertine geb. Horatz zu Cöln, 8. der geschäftslosen Margarete Hubertine Horatz zu Cöln, 9. der Ehefrau Kaufmann Julius Schneider, Barbara Hubertine genannt Berta geb. Horatz zu Düsseldorf – in fortgesetzter Gütergemeinschaft – eingetragene Grundstück:

Flur 18, Parzelle 348, Ehrenstraße 39, Wohnhaus mit Anbau, Hofraum und abgesonderter Waschküche, groß 1,26 Ar, Nutzungswert 1700 M.,

am 4. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Cöln, Justizgebäude, Sitzungssaal I, Erdgeschoß, Portal I, links,

versteigert werden.

Königliches Amtsgericht, Abteil. III, Cöln.

Ein n. d. Ursulastr. geleg. Ladenlokal mit Wohn., worin seit 12 J. ein Schreibw.-Gesch. m Erf. betr., auch zu ein. Butter-, Eier-, Kurzw.- od Wollw.-Gesch. pass., w. sich keins in d. Str. befindet, steht p. 1. Febr. 1908 zu verm., auch kann das Haus zusammen gemietet werden. Off. u. Nr. 1674 an d. Gesch. d. Bl

14. Ziehung der 5. Klasse 217. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 8. November bis 4. Dezember 1907.) Nur die Gewinne über 240 M. und den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

22. November 1907, vormittags. Nachdruck verboten.

476 750 864 978 79 8047 68 89 91 217 85 901 18 25 43 85 706 (500) 66 2049 228 90 371 478 623 713 3006 (500) 153 312 64 800 707 4075 172 289 391 621 660 (500) 813 5012 77 (500) 153 279 418 680 (1500) 918 6013 43 138 80 597 (3000) 33 85 305 529 (3000) 727 84 874 941 7183 207 60 95 318 65 458 76 763 814 44 928 41 8206 25 530 91 798 902 934 67 9156 428 (500) 514 22 796 832 915 35

10149 66 276 635 765 (500) 83 874 80 11131 509 31 637 736 210 12231 (1000) 420 64 608 (3000) 90 13017 33 521 824 73 14112 50 586 791 800 9 13 87 (500) 982 15030 124 384 98 445 99 615 35 788 (3000) 860 (1000) 16043 (600) 143 320 646 17003 133 61 278 353 77 (1000) 662 709 90 879 964 18120 (3000) 272 484 824 19240 501 481 646

20148 86 276 330 45 634 (500) 45 784 675 909 25 21065 354 586 99 809 22617 291 409 24 (1000) 601 85 23308 97 (500) 342 97 783 549 24045 104 217 643 (1000) 891 (500) 25081 111 421 22 553 (3000) 826 33 26049 207 53 670 93 27046 114 490 826 662 720 808 (1000) 28342 594 767 814 43 979 29130 219 316 514 (1000) 40 68 672 917 55

30037 158 620 31 760 63 31119 34 87 222 61 315 32565 711 801 29 33504 137 342 487 677 902 34089 238 43 64 511 91 727 74 998 35009 62 376 537 782 84 895 936 36411 (600) 891 37118 42 887 545 82 718 844 64 38048 463 525 91 (500) 611 716 909 79 39259 (1000) 819 82 419 91 592 806 773 927

40100 280 475 80 525 40 603 (1000) 45 97 778 41006 (3000) 8 43 (1000) 69 90 132 33 268 361 429 (500) 676 801 948 42078 123 326 69 90 964 43043 142 66 208 32 83 350 585 (3000) 79 89 635 44278 507 53 538 47 45415 554 98 632 (1000) 805 915 98 46098 166 254 399 448 (500) 59 631 51 (500) 98 761 62 903 47071 458 90 905 72 48432 49062 (500) 325 87 475 530 762 802 50 57 949

50111 47 295 (500) 443 (600) 81 (500) 537 38 (500) 64 51261 414 27 99 (3000) 531 (500) 50 (1000) 909 52074 732 804 53051 497 606 54029 73 306 490 533 934 55654 91 619 899 56028 58 158 306 93 (3000) 568 927 69 82 57115 73 (500) 291 427 44 772 855 58023 118 311 (3000) 660 (1000) 960 35 59240 (1000) 312 14 47 (500) 99 448 521 90 630 793

60043 131 56 473 95 593 (500) 617 704 930 61212 (3000) 69 96 371 806 849 907 75 62117 295 314 31 535 98 732 970 63061 557 719 37 (1000) 836 64029 150 417 501 796 65133 205 418 737 851 92 915 25 (600) 66295 304 450 645 67 889 67261 92 424 (500) 840 624 717 873 68305 432 (500) 514 624 94 (600) 904 69004 181 638 651 68 669 66 809

70425 29 680 762 878 71758 814 57 72233 835 895 (1000) 937 40 73043 43 93 467 87 953 74133 (500) 251 80 (500) 538 798 (1000) 817 882 75151 77 311 893 76266 566 950 942 73 77092 (600) 275 399 409 648 682 717 38 834 98 936 78056 463 602 837 79187 254 (1000) 389 (600) 474 572

80108 (500) 83 225 313 32 (1000) 409 69 713 78 (1000) 824 65 81334 426 633 919 58 77 82000 152 61 319 31 500 85 774 914 89 83191 22 (500) 442 (600) 84146 653 (600) 85251 (600) 373 (3000) 580 (3000) 613 86046 106 54 48 221 422 81 504 725 (500) 52 87082 (1000) 64 116 20 82 89 434 530 (500) 35 (3000) 88036 136 57 282 (500) 86 364 71 462 525 70 817 998 58 89238 382 609 604 734 39 (500) 809 11

90160 530 615 82 (500) 740 71 (1000) 807 93 91037 311 617 67 93 837 911 (1000) 39 52 92121 74 (500) 392 (500) 565 97 604 93028 222 (3000) 68 389 653 741 (500) 94138 425 606 95230 493 691 611 71 903 96133 604 (2000) 632 81 782 807 77 932 97070 115 92 397 418 52 918 62 98161 227 414 600 775 (1000) 99012 43 46 112 316 482 630 709 810 14 926

100019 162 294 (500) 340 795 973 (500) 101384 451 586 668 842 59 102115 86 383 435 (600) 564 622 42 709 23 953 81 103030 (500) 118 86 89 444 705 879 948 (500) 104430 600 752 105045 (3000) 132 49 204 305 89 874 106221 400 598 677 107314 68 426 (3000) 732 816 52 931 108034 (500) 49 85 284 (1000) 86 335 505 630 725 69 802 980 109024 (600) 206 321 37 497 543 666 789 910 45

110257 (500) 679 96 751 94 (3000) 111902 77 343 405 768 96 112008 (600) 124 229 668 113902 472 511 644 114401 103 58 206 410 671 768 115206 450 (3000) 702 (500) 19 48 (3000) 867 970 116 64 253 364 480 809 901 33 117034 627 837 (500) 724 855 118130 421 52 597 933 66 97 119004 69 355 74 420 705

120099 174 261 345 412 56 80 568 (600) 997 121317 551 844 904 122086 (500) 165 270 72 (600) 422 593 (600) 692 767 892 910 (1000) 33 123026 (1000) 78 139 439 745 875 84 936 52 (5000) 124101 326 647 633 814 (3000) 125056 200 53 633 700 126119 31 34 68 243 310 770 81 830 127076 (500) 87 443 75 684 692 763 959 128010 236 302 475 129077 (500) 226 332 625 38 601 714 80 864 900

130074 77 122 239 94 555 63 (3000) 650 (500) 794 131024 (500) 226 335 78 440 89 744 (1000) 851 994 132077 233 415 617 77 133056 153 227 620 (600) 627 830 943 (3000) 66 134006 12 282 (1000) 353 414 95 564 1 (5074 168 99 203 473 699 861 (1000) 659 135001 142 316 (1000) 72 476 699 137049 110 603 618 57 814 31 (3000) 903 81 138019 364 406 696 751 877 967 139019 509 18 932

140000 112 (600) 284 487 (3000) 521 27 96 141332 585 834 43 78 808 (3000) 906 43 142150 68 353 543 704 143529 85 797 (600) 144123 289 335 420 746 879 145151 294 393 740 (3000) 914 33 146013 373 409 10 147034 437 (3000) 416 (500) 76 645 148011 93 (3000) 368 993 149057 (1000) 92 121 42 89 221 404 566 79 871

150033 121 362 481 651 833 94 (500) 151296 99 554 587 744 152007 313 (500) 503 913 153012 89 101 63 91 534 635 41 635 749 154249 319 30 592 653 96 768 (1000) 155041 79 98 101 89 99 405 567 729 822 156178 (500) 273 335 783 899 157025 301 (500) 24 75 527 (500) 625 956 158046 264 375 442 65 722 48 54 825 (1000) 62 91 970 159013 114 45 55 72 352 541 850

160187 229 60 518 852 161426 623 40 (3000) 902 61 80 162597 608 33 91 (600) 868 83 951 163118 338 47 759 801 903 (1000) 164297 647 54 701 58 (800) 886 954 165237 70 469 (3000) 514 706 (600)) 32 913 166025 78 158 576 902 934 813 167 80 (500) 149 83 202 45 305 61 (600) 452 (3000) 776 820 30 168 43 134 (500) 83 299 330 66 619 645 169072 321 552 (3000) 873

170008 93 95 398 523 (1000) 623 79 (600) 726 851 171356 62 75 418 19 73 507 (600) 69 602 728 51 806 172628 660 721 923 173087 418 554 690 97 879 912 174008 (500) 62 239 79 100 84 406 82 560 94 632 92 175430 679 91 907 750 84 89 805 78 176121 (3000) 66 320 535 713 53 61 177250 99 (1000) 417 39 92 761 974 178068 (3000) 163 373 414 501 728 85 810 26 30 970 74 87 179193 538 99 930 (1000)

180875 (3000) 77 905 22 181158 334 55 95 588 836 931 958 182067 327 764 959 183089 (600) 430 (500) 572 98 184167 210 319 20 (500) 89 185056 175 80 373 86 418 519 912 78 186075 287 527 729 991 187123 35 124 446 545 81 709 (10000) 897 905 7 188192 254 399 445 528 765 806 (500) 189008 21 190 272 421 63 501 736 62

190029 209 376 (1000) 577 821 29 957 191044 60 (1000) 148 311 13 849 717 861 985 192132 79 96 (600) 256 46 720 45 193168 471 521 72 (1000) 825 194220 74 499 531 (500) 93 608 840 195109 344 498 597 963 945 196015 39 241 81 454 (1000) 877 705 898 197185 315 546 (600) 624 738 81 920 198208 422 644 728 906

200007 176 243 443 523 (1000) 68 85 753 903 81 201362 572 90 634 786 834 202694 857 203242 449 516 753 851 204028 249 76 310 80 (3000) 537 898 979 205211 389 496 805 206041 189 220 421 (1000) 74 83 504 792 884 940 207042 (1000) 130 249 85 321 26 587 208049 142 257 469 580 746 83 977 209423 (500) 33 519 50 (3000) 618 725 863 947

210328 428 642 63 69 818 35 68 211131 326 957 212192 (500) 291 534 695 (500) 873 96 975 213036 203 418 707 59 901 (500) 21 214116 20 81 553 90 625 797 215153 224 302 18 37 871 76 216409 47 (600) 527 831 974 366 217340 671 818 (3000) 814 44 94 366 218080 (1000) 134 260 446 720 315 219034 180 449 606 94 765 832

220174 85 281 360 409 21 36 517 838 92 97 (500) 943 221007 187 356 462 784 68 95 (3000) 805 222271 344 430 547 856 223858 622 99 962 224202 (3000) 787 819 33 (3000) 225359 (500) 63 685 75 738 76 (1000) 937 (1000) 68 226008 146 303 15 679 802 939 227097 194 349 652 228054 98 427 519 721 57 861 (1000) 229036 207 266 400 (600) 626 (600) 47 92 (1000) 704 (1000)

230006 (500) 291 307 56 654 (500) 231772 137 209 (1000) 24 34 75 82 568 586 755 871 915 (600) 232116 232 82 476 (500) 680 89 233636 947 928 234066 188 202 563 644 877 (500) 235026 74 126 233 442 (500) 593 564 729 859 74 78 236194 (3000) 96 543 83 (500) 837 237143 312 79 (500) 497 786 810 (500) 238104 257 80 371 74 554 814 239118 76 287 694 849 70 952 241243 439 684 806 945 98 242004 221 407 90 88 600 70 36 313 69 936 243150 76 548 650 701 244079 (500) 105 206 42 (500) 73 761 98 245139 310 478 544 95 968 89 748 246307 413 538 680 850 247313 (3000) 835 34 (1000) 517 686 984 248030 (3000) 100 240 339 62 600 530 35 537 908 249033 65 115 19 532 (1000) 707 (600) 973 (600)

250186 203 394 667 725 35 (3000) 862 251007 179 231 43 769 (3000) 252184 344 43 559 (1000) 689 862 253068 241 343 76 557 (1000) 737 998 254060 89 150 289 317 (5000) 42 539 687 83 719 255141 172 (3000) 214 353 (1000) 443 514 693 256104 207 (600) 44 336 486 506 884 (1000) 883 94 990 5 69 257456 727 872 77 880 258394 407 553 96 365 259047 102 277 311 414 568

260319 400 69 683 (5000) 613 1000 726 (1000 29 427 56 900 54 261437 648 65 (1000 766 979 262020 79 271 598 576 744 (3000) 85 45 263047 (500) 613 14 20 82 653 64 705 10 43 827 264164 96 550 977 265466 136 620 897 266258 65 93 319 24 489 653 734 267056 600 136 233 67 537 721 840 903 268183 126 358 404 531 607 746 878 911 21 269113 48 247 327 61 443 70 539 690 819 99

270157 207 307 618 671 93 271122 71 241 760 99 880 97 902 272001 462 524 845 84 977 273198 360 462 (600) 94 76 577 837 912 49 274249 (1000, 448 71 603 710 275166 74 247 379 497 552 926 48 276199 36 304 5 513 93 658 89 277133 318 426 614 723 803 (600) 10 278015 19 246 57 301 600 (600) 84 991 279162 70 115 289 307 56 654 866 (3000) 70 280093 426 54 615 964 991 281203 (1000) 76 88 318 443 609 919 25 611 16 837 42 (3000) 282136 78 307 483 533 48 94 630 732 284159 144 95 (600) 553 (3000) 641 285034 234 343 501 603 740 888 944 286266 314 74 472 628 46 85 96 752 848 59 287072 283 352 478 559 606 (600) 886 90 906 66

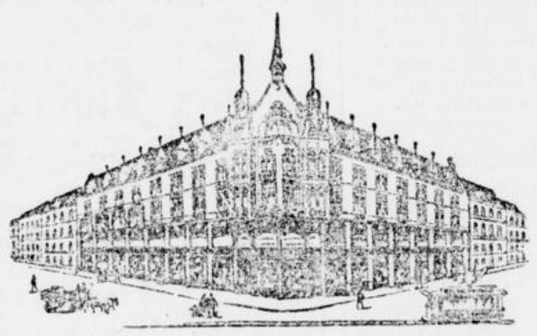
Gewinnziehung: In der Nachmittagsziehung vom 21. November fiel 21348 (auf 21338, 150864 mit 3000 M., 158123 (auf 158128, 192919 mit 300 M., 230446 (auf 230413, 233948 (auf 233448, 282158 (auf 282155, 283130 (auf 283135

Gerichts-Verhandlungen.

☆ **Strafkammer.** Eine frühere Dirne war angeklagt, einen Schutzmann verleumderisch beleidigt und durch ruhestörenden Lärm groben Unfug verübt zu haben. Die Angeklagte hatte sich im Mai 1905 in einem Zigarrenlädchen in der Poststraße aufgehalten. In der Nacht vom 17. zum 18. Mai geriet sie in der Angetrunkenheit mit der Inhaberin des Lädchens in Streit und verließ schließlich das Haus. Als sie zurückkam, war die Haustüre verschlossen. Sie skandalierte nun auf der Straße, bis der betreffende Schutzmann sie schließlich zur Polizeiwache auf das Kommissariat gebracht. Hier rief sie, mit bezug auf ihre Vorführung durch den Schutzmann: Das hat er nur getan, weil er von der Inhaberin jede Woche acht Mark bekommt. Sie bestätigte das auch gegenüber mehreren Beamten und blieb auch in der Verhandlung bei dieser Behauptung. Die als Zeugin vernommene Inhaberin des Zigarrenlädchens beschwor, daß der Schutzmann häufig zu ihr in das Haus gekommen und gesagt habe, ob sie nichts zu trinken habe. Sie habe ihm dann zwei Mark gegeben, das sei etwa zehnmal vorgekommen. Vier oder fünf Frauenspersonen bestätigten diese Aussage insofern, als sie angaben, die Frau habe darüber gesprochen, daß sie dem Schutzmann öfter Geld gegeben habe. Der Schutzmann erklärte, er könne sich nicht entsinnen, von der Frau Geld bekommen zu haben. Er entsinne sich des Falles nicht. Der Zeuge, dem es bei der Vernehmung übel wurde, meinte, die Frau müßte sich wohl irren in der Person. Daß er zu ihr gegangen und sie gefragt, haben sie nichts zu trinken, halte er für ganz ausgeschlossen. Die Inhaberin des Zigarrenlädchens blieb jedoch bei ihrer Angabe und erklärte, sie irre sich nicht in der Person des Schutzmannes. Auf Befragen des Rechtsanwalts, ob er niemals in dem Hause von den Mädchen Trinkgelder angenommen, sagte der Schutzmann, er könne sich dessen nicht entsinnen. Auf weiteres Befragen, ob er überhaupt noch nie in dem Hause Trinkgelder erhalten, gab der Schutzmann die Möglichkeit zu, daß vielleicht schon einer der Herren, mit denen er zusammengetroffen, gesagt habe, wir wollen ein Glas Bier trinken gehen. Das Gericht sprach die Angeklagte wegen der Beleidigung aus § 186 und 185 frei, da festgestellt sei durch das glaubwürdige Zeugnis der Inhaberin, daß der Schutzmann tatsächlich Geld von ihr angenommen habe. Wegen Verursachung von ruhestörendem Lärm wurde die Angeklagte mit zehn Mark bestraft.

Aus Vororten und Umgebung.

÷ **Kalk**, 21. Nov. 1907. Die hiesige Sparkasse hat beschlossen, vom 1. Januar 1908 ab die tägliche Verzinsung der Einlagen einzuführen. Vom gleichen Zeitpunkte ab wird auch die Ermäßigung des Zinsfußes eintreten, und zwar werden dann Einlagen bis zu 10 000 M. mit 3½ Prozent und höhere Einlagen mit 3 Prozent verzinst. Diese Sätze gelten aber nur für Einlagen, die jederzeit sofort zurückgenommen werden können; wird vertragsmäßige Kündigung vereinbart, so werden 3¾ Prozent und bei jährlicher Kündigung 4 Prozent Zinsen gewährt.



Vollendeter „Erweiterungsbau" jetzt 16 Schaufenster.

Paletots

in überwältigender Auswahl

halbschwer und schwer dunkel und hell gemustert

M. 65 55 45 39 35 29 25 22 19 15 12

9,75

Jos. Michels

Köln, Ehrenstrasse 2.

Spezial-Geschäft

für

Herren- und Knaben-Garderoben.

14. Ziehung der 5. Klasse 217. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 8. November bis 4. Dezember 1907.) Nur die Gewinne über 240 M. und den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

22. November 1907 nachmittags. Nachdruck verboten.

86 328 30 481 628 784 1063 80 342 505 696 753 835 96 917 2061 94 359 92 677 528 67 970 3469 596 963 (1000) 4032 233 736 851 5160 63 79 (1000) 607 861 6199 316 673 731 74 7133 84 444 520 915 58 8299 385 520 80 668 979 (500) 9086 125 (600) 229 670 (600)

10 93 253 (3000) 79 685 775 11008 84 (1000) 91 177 229 425 93 549 700 18 (500) 67 814 66 99 12318 585 618 50 13 12 119 81 260 1000 337 (3000) 78 401 637 743 898 14158 308 473 (1000) 545 91 (3000) 605 924 15 78 481 543 631 (1000) 892 16003 51 113 (500) 287 372 806 28 (100) 937 17129 614 747 78 926 18146 235 330 64 790 (500) 856 950 77 19272 (500) 479 624 (600)

20314 514 98 600 707 21283 376 452 772 999 22280 316 585 93 (1000) 871 23315 628 784 899 967 24067 68 (500) 150 96 396 604 59 862 1000 25039 170 (500) 208 (500) 392 447 508 26068 174 515 674 777 27088 90 122 414 91 574 845 65 28046 203 41 385 517 3. 621 60 773 86 854 956 29476 302 812 23

30076 129 (1000) 287 692 723 31090 (3000) 302 25 74 (500 447 860 83 926 79 32035 70 84 33068 239 328 93 453 54 7 95 791 952 83 905 34054 108 (3000) 264 383 90 (500) 99 418 631 (1000) 35437 (3000) 538 642 36191 288 306 436 (500) 96 533 (1000) 752 (3000) 904 72 37022 127 207 311 72 487 (3000) 538 836 59 38468 665 726 554 935 39101 209 516 571 (500) 814 64

40067 187 310 69 464 98 630 614 748 860 41061 84 141 (3000) 69 343 416 62 513 50 70 740 928 42186 266 (1000) 302 (500) 427 (500) 50 (1000) 563 (1000) 65 719 68 43035 (1000) 91 97 99 322 619 782 (1000) 803 56 60 (1000) 44018 (500) 83 225 313 32 (1000) 409 69 713 78 (1000) 824 65 45334 426 633 919 58 77 46000 152 61 319 31 500 85 774 914 89 47191 22 (500) 442 (600) 648 653 (600) 48251 (600) 373 (3000) 580 (3000) 613 49046 106 54 48 221 422 81 504 725 (500) 52 50082 (1000) 64 116 20 82 89 434 530 (500) 35 (3000) 136 57 282 (500) 86 364 71 462 525 70 817 998 58 51238 382 609 604 734 39 (500) 809 11

52160 530 615 82 (500) 740 71 (1000) 807 93 53037 311 617 67 93 837 911 (1000) 39 52 54121 74 (500) 392 (500) 565 97 604 55028 222 (3000) 68 389 653 741 (500) 56133 604 (2000) 632 81 782 807 77 932 57070 115 92 397 418 52 918 62 58161 227 414 600 775 (1000) 59012 43 46 112 316 482 630 709 810 14 926

60019 162 294 (500) 340 795 973 (500) 61384 451 586 668 842 59 62115 86 383 435 (600) 564 622 42 709 23 953 81 63030 (500) 118 86 89 444 705 879 948 (500) 64430 600 752 65045 (3000) 132 49 204 305 89 874 66221 400 598 677 67314 68 426 (3000) 732 816 52 931 68034 (500) 49 85 284 (1000) 86 335 505 630 725 69 802 980 69024 (600) 206 321 37 497 543 666 789 910 45

70257 (500) 679 96 751 94 (3000) 71902 77 343 405 768 96 72008 (600) 124 229 668 73902 472 511 644 74401 103 58 206 410 671 768 75206 450 (3000) 702 (500) 19 48 (3000) 867 970 76 64 253 364 480 809 901 33 77034 627 837 (500) 724 855 78130 421 52 597 933 66 97 79004 69 355 74 420 705

80099 174 261 345 412 56 80 568 (600) 997 81317 551 844 904 82086 (500) 165 270 72 (600) 422 593 (600) 692 767 892 910 (1000) 33 83026 (1000) 78 139 439 745 875 84 936 52 (5000) 84101 326 647 633 814 (3000) 85056 200 53 633 700 86119 31 34 68 243 310 770 81 830 87076 (500) 87 443 75 684 692 763 959 88010 236 302 475 89077 (500) 226 332 625 38 601 714 80 864 900

90074 77 122 239 94 555 63 (3000) 650 (500) 794 91024 (500) 226 335 78 440 89 744 (1000) 851 994 92077 233 415 617 77 93056 153 227 620 (600) 627 830 943 (3000) 66 94006 12 282 (1000) 353 414 95 564 1 (5074 168 99 203 473 699 861 (1000) 659 95001 142 316 (1000) 72 476 699 97049 110 603 618 57 814 31 (3000) 903 81 98019 364 406 696 751 877 967 99019 509 18 932

100000 112 (600) 284 487 (3000) 521 27 96 101332 585 834 43 78 808 (3000) 906 43 102150 68 353 543 704 103529 85 797 (600) 104123 289 335 420 746 879 105151 294 393 740 (3000) 914 33 106013 373 409 10 107034 437 (3000) 416 (500) 76 645 108011 93 (3000) 368 993 109057 (1000) 92 121 42 89 221 404 566 79 871

110033 121 362 481 651 833 94 (500) 111296 99 554 587 744 112007 313 (500) 503 913 113012 89 101 63 91 534 635 41 635 749 114249 319 30 592 653 96 768 (1000) 115041 79 98 101 89 99 405 567 729 822 116178 (500) 273 335 783 899 117025 301 (500) 24 75 527 (500) 625 956 118046 264 375 442 65 722 48 54 825 (1000) 62 91 970 119013 114 45 55 72 352 541 850

120187 229 60 518 852 121426 623 40 (3000) 902 61 80 122597 608 33 91 (600) 868 83 951 123118 338 47 759 801 903 (1000) 124297 647 54 701 58 (800) 886 954 125237 70 469 (3000) 514 706 (600)) 32 913 126025 78 158 576 902 934 813 127 80 (500) 149 83 202 45 305 61 (600) 452 (3000) 776 820 30 128 43 134 (500) 83 299 330 66 619 645 129072 321 552 (3000) 873

130008 93 95 398 523 (1000) 623 79 (600) 726 851 131356 62 75 418 19 73 507 (600) 69 602 728 51 806 132628 660 721 923 133087 418 554 690 97 879 912 134008 (500) 62 239 79 100 84 406 82 560 94 632 92 135430 679 91 907 750 84 89 805 78 136121 (3000) 66 320 535 713 53 61 137250 99 (1000) 417 39 92 761 974 138068 (3000) 163 373 414 501 728 85 810 26 30 970 74 87 139193 538 99 930 (1000)

140875 (3000) 77 905 22 141158 334 55 95 588 836 931 958 142067 327 764 959 143089 (600) 430 (500) 572 98 144167 210 319 20 (500) 89 145056 175 80 373 86 418 519 912 78 146075 287 527 729 991 147123 35 124 446 545 81 709 (10000) 897 905 7 148192 254 399 445 528 765 806 (500) 149008 21 190 272 421 63 501 736 62

150029 209 376 (1000) 577 821 29 957 151044 60 (1000) 148 311 13 849 717 861 985 152132 79 96 (600) 256 46 720 45 153168 471 521 72 (1000) 825 154220 74 499 531 (500) 93 608 840 155109 344 498 597 963 945 156015 39 241 81 454 (1000) 877 705 898 157185 315 546 (600) 624 738 81 920 158208 422 644 728 906

160007 176 243 443 523 (1000) 68 85 753 903 81 161362 572 90 634 786 834 162694 857 163242 449 516 753 851 164028 249 76 310 80 (3000) 537 898 979 165211 389 496 805 166041 189 220 421 (1000) 74 83 504 792 884 940 167042 (1000) 130 249 85 321 26 587 168049 142 257 469 580 746 83 977 169423 (500) 33 519 50 (3000) 618 725 863 947

170328 428 642 63 69 818 35 68 171131 326 957 172192 (500) 291 534 695 (500) 873 96 975 173036 203 418 707 59 901 (500) 21 174116 20 81 553 90 625 797 175153 224 302 18 37 871 76 176409 47 (600) 527 831 974 366 177340 671 818 (3000) 814 44 94 366 178080 (1000) 134 260 446 720 315 179034 180 449 606 94 765 832

180174 85 281 360 409 21 36 517 838 92 97 (500) 943 181007 187 356 462 784 68 95 (3000) 805 182271 344 430 547 856 183858 622 99 962 184202 (3000) 787 819 33 (3000) 185359 (500) 63 685 75 738 76 (1000) 937 (1000) 68 186008 146 303 15 679 802 939 187097 194 349 652 188054 98 427 519 721 57 861 (1000) 189036 207 266 400 (600) 626 (600) 47 92 (1000) 704 (1000)

190006 (500) 291 307 56 654 (500) 191772 137 209 (1000) 24 34 75 82 568 586 755 871 915 (600) 192116 232 82 476 (500) 680 89 193636 947 928 194066 188 202 563 644 877 (500) 195026 74 126 233 442 (500) 593 564 729 859 74 78 196194 (3000) 96 543 83 (500) 837 197143 312 79 (500) 497 786 810 (500) 198104 257 80 371 74 554 814 199118 76 287 694 849 70 952

200243 439 684 806 945 98 201004 221 407 90 88 600 70 36 313 69 936 202150 76 548 650 701 203079 (500) 105 206 42 (500) 73 761 98 204139 310 478 544 95 968 89 748 205307 413 538 680 850 206030 (3000) 100 240 339 62 600 530 35 537 908 (1000) 517 686 984 207033 65 115 19 532 (1000) 707 (600) 973 (600)

208186 203 394 667 725 35 (3000) 862 209007 179 231 43 769 (3000) 210184 344 43 559 (1000) 689 862 211068 241 343 76 557 (1000) 737 998 212060 89 150 289 317 (5000) 42 539 687 83 719 213141 172 (3000) 214 353 (1000) 443 514 693 214104 207 (600) 44 336 486 506 884 (1000) 883 94 990 5 69 215456 727 872 77 880 216394 407 553 96 365 217047 102 277 311 414 568

218319 400 69 683 (5000) 613 1000 726 (1000 29 427 56 900 54 219437 648 65 (1000 766 979 220020 79 271 598 576 744 (3000) 85 45 221047 (500) 613 14 20 82 653 64 705 10 43 827 222164 96 550 977 223466 136 620 897 224258 65 93 319 24 489 653 734 225056 600 136 233 67 537 721 840 903 226183 126 358 404 531 607 746 878 911 21 227113 48 247 327 61 443 70 539 690 819 99

228157 207 307 618 671 93 229122 71 241 760 99 880 97 902 230001 462 524 845 84 977 231198 360 462 (600) 94 76 577 837 912 49 232249 (1000, 448 71 603 710 233166 74 247 379 497 552 926 48 234199 36 304 5 513 93 658 89 235133 318 426 614 723 803 (600) 10 236015 19 246 57 301 600 (600) 84 991 237162 70 115 289 307 56 654 866 (3000) 70 238093 426 54 615 964 991 239203 (1000) 76 88 318 443 609 919 25 611 16 837 42 (3000) 240136 78 307 483 533 48 94 630 732 241159 144 95 (600) 553 (3000) 641 242034 234 343 501 603 740 888 944 243266 314 74 472 628 46 85 96 752 848 59 244072 283 352 478 559 606 (600) 886 90 906 66

Gewinnziehung: In der Nachmittagsziehung vom 21. November fiel 21348 (auf 21338, 150864 mit 3000 M., 158123 (auf 158128, 192919 mit 300 M., 230446 (auf 230413, 233948 (auf 233448, 282158 (auf 282155, 283130 (auf 283135

621 93 (1000) 761 899 65 147143 204 (500) 78 92 339 1000) 97 416 59 (3000) 763 904 148305 (1000) 671 73 96 809 861 98 903 96 (500) 149169 232 486 565 868 751 (1000) 896 932 81

150084 105 312 486 722 828 49 96 151369 491 511 32 97 744 984 78 93 152359 403 630 (3000) 846 950 153022 196 484 804 861 922 30 816 19 916 31 154249 68 415 658 801 17 97 916 93 155194 160 74 519 156049 (3000) 207 406 987 157056 774 902 20 71 83 158021 144 313 (3000) 18 501 703 11 939 159096 222 478 641 66 89 721 879

160018 767 842 16 125 87 (500 208 (1000 90 353 806 61 704 (500) 162002 613 (1000 955 923 1630 9 254 (3000) 94 479 539 57 9.8 775 987 16413 52 848 470 165060 1000) 246 360 (500) 166016 541 861 62 722 167084 214 317 519 695 781 870 933 83 168000 215 36 (3000) 321 527 322 (600) 756 382 968 169079 25 420 688 803 752 62 84

170063 102 (1000) 58 385 (1000) 465 822 64 936 171382 476 86 (1000) 504 649 745 93 845 974 (500) 17 039 215 (1000) 702 896 173061 73 89 (500) 464 728 873 93 174333 449 521 638 896 986 175349 84 411 570 05 28 (500) 745 176043 196 (3000) 380 479 669 (500) 728 76 177083 93 (5000) 464 3000 585 781 979 178224 (500) 314 472 584 914 179019 79 230 77 (3000) 533 44

180183 288 479 530 66 705 12 181467 81 182048 306 466 96 556 332 82 183010 66 360 429 56 525 184133 262 329 70 600 630 773 951 185008 278 1000 432 78 186158 235 402 55 10000) 928 600 64 187119 300 16 59 60 76 256 534 878 720 86 188091 381 (500) 552 1000) 94 891 189082 519 906 929 3000) 89

190391 901 91 191682 192020 202 561 (600) 610 797 193109 275 439 979 981 194013 276 420 581 809 (1000 50 195128 (1000) 471 807 967 196 63 96 416 712 6000 55 (1000) 197178 719 1980 6 103 (000) 21 49 9 214 72 (1000) 337 629 744 81 199116 30 65 213 321 1000 24 (1000) 36 698 814 61 96 709

200167 600 220 56 600 396 418 589 739 201127 56 306 32 93 496 344 51 20 151 326 86 537 83 719 71 917 964 203141 216 600 464 576 92 627 773 840 52 84 941 95 204025 79 196 (600 206 796 844 78 79 94 205038 224 1000 31 318 70 801 (1000) 65 (1000 984 206072 289 393 428 76 702 851 937 207008 144 299 529 683 99 754 82 78 208166 76 369 534 856 69 94 1000 700 71 908 23 09009 251 (500 75 409 856 1

210005 37 325 400 51 754 72 910 38 71 211126 207 15 25 586 679 944 212255 89 389 546 648 712 870 213467 80 597 604 928 (600) 214042 218 309 442 92 868 (48 63 85 215116 20 351 602 45 785 216032 96 137 261 342 446 562 217238 (500) 452 544 (500) 815 914 218072 124 420 219038 374 411 43 861

220106 350 486 92 97 (600 630 21 756 62 91 913 60 221135 (1000) 253 535 (1000) 802 759 (9 877 3000) 222086 176 312 457 56 (1000) 526 645 50 (3000) 877 946 223275 464 80 739 827 977 94 224013 41 104 255 53 71 73 81 981 (500) 225055 (3000 59 80 183 394 619 611 87 93 701 14 (600 48 910 226214 497 554 659 (1000) 79 96 845 941 500 68 (500) 227008 34 248 497 (500 228192 256 344 653 923 38 229 57 62 339 (600) 46 538 611 701 968

230114 77 631 303 231080 293 341 487 655 706 13 46 990 232068 336 436 757 857 233286 345 (1000 412 640 630 35 1000) 98 774 (500) 234037 220 52 96 98 407 19 43 545 757 858 931 (500) 235054 55 138 (500) 311 34 35 66 436 93 699 710 98 236118 343 523 783 237062 245 72 353 (1000) 417 709 (3000) 64 911 (1000) 238342 88 437 839 751 910 (500) 239107 427 507 13 27 36 80 789 822 38 965

240377 602 (1000) 30 91 778 975 925 241087 78 600) 195 200 14 78 366 1000 457 69 86 653 242007 238 383 496 510 627 916 243019 38 397 (1000) 449 500 598 678 817 39 244394 553 777 845 245099 206 563 82 640 (1000 59 601 87 (1000) 246371 486 789 979 98 247098 477 612 (3000) 742 79 847 912 (500) 71 248006 (08 73 654 (600) 723 (500) 802 74 952 249316 35 541 (3000) 640 (500) 90 723 93

250021 34 329 47 606 11 500) 812 251028 131 500) 72 284 319 500 (500) 45 94 (1000) 783 977 87 252212 576 33 500 757 (500) 86 801 474 253140 (3000) 44 224 436 527 84 59 69 71 847 945 254115 79 543 818 43 255037 (3000) 251 96 (600) 362 587 99 256015 166 (1 90 348 602 776 834 (500) 257079 344 473 502 45 941 258115 309 259220 328 521 32 40 724 62 (600) 872 (1000)

260048 90 456 261175 500 68 414 936 262644 65 751 872 263034 (1000) 306 17 86 477 865 85 91 (3000) 264001 (92 (1000) 413 20 40 90 (1000) 92 589 82 (1000) 741 95 (500 897 957 90 89 1000) 265226 450 565 869 (1000) 961 266277 321 53 81 442 754 820 96 267022 193 224 422 432 46 979 268157 156 315 (3000) 24 479 591 626 68 269193 218 564 618 815 17

270334 415 612 62 740 856 59 271304 500 2 644 777 936 272145 200 386 566 638 (1000) 86 32 273095 496 317 (3000) 82 457 723 52 64 998 274011 33 283 373 401 11 556 649 94 42 928 275235 301 86 618 47 (500 913 276015 (1000 67 93 500) 498 695 883 277151 321 63 403 43 98 911 33 91 705 923 95 278118 85 325 551 823 279172 264 91 380 414 53 903

280121 243 61 393 (1000) 465 96 531 711 17 878 281175 269 554 996 711 25 945 60 282467 512 (1000) 529 283017 101 24 57 364 761 85 76 446 52 284045 (500) 148 263 68 528 787 (50) 285018 (500) 532 872 967 286181 208 38 637 51 711 66 921 (3000) 287044 110 20 206 43 335 449 523 804 942

Im Gewinnrade verblieben 1 Treffer zu 300000, 1 zu 100000, 3 zu 50000, 1 zu 40000, 10 zu 30000, 13 zu 15000, 36 zu 10000, 67 zu 5000, 909 zu 3000, 1407 zu 1000, 2145 zu 500 M.